



STADTSPIEGEL

Nummer 3 • 17. Januar 2025

STADT HECHINGEN



Neujahrs-Bürgertreff der Stadt Hechingen in der Stadthalle Museum

Trotz klirrender Kälte waren die 500 Sitzplätze in der Stadthalle Museum in Windeseile besetzt, und der Neujahrs-Bürgertreff 2025 erwies sich einmal mehr als *das* gesellschaftliche Ereignis in Hechingen. Denn die Gästeschar war ein bunter und gewichtiger Mix aus Bürgern und Bürgerinnen und Vertretern aus Politik, Gesellschaft, Kultur, Justiz, "Blaulichorganisationen" und Vereinen. Zudem - es ist Wahlkampf - gaben sich zahlreiche Abgeordnete des Landtags und des Bundestags die Ehre. Und solche, die es werden wollen. Musikalisch umrahmte gekonnt der Akkordeon-Club Hechingen, die Redebeiträge, Begrüßung und Ansprache, oblagen Bürgermeister Philipp Hahn. Er blickte, unterstützt durch eine Bildpräsentation, auf das Hechinger Jahr 2024 zurück, anschließend ordnete Philipp Hahn die Hechinger Haushaltsplanung für 2025 in die aktuell schwierige Lage der Kommunen ein. Vor allem gab es brandneue Infos: Der Spatenstich für die Sanierung der Zollernstraße findet am 24.3.2025 statt, vom geplanten neuen Kindergarten Stetten waren erste Entwürfe und Ansichten zu sehen. Und: In der Praxis von Kinderärztin Rita Ziebach im Gesundheitszentrum am Fürstengarten wird nach den Sommerferien eine weitere Kinderärztin aufziehen. Schlusswort Bürgermeister Philipp Hahn: "Liebe Anwesende, Hechingen hat alles, was es braucht, um eine Zukunft voller Chancen zu gestalten: eine lebendige Gemeinschaft, engagierte Bürgerinnen und Bürger, innovative Unternehmen und eine wunderschöne Umgebung. Es liegt an uns allen, diese Stärken zu nutzen, um unsere Stadt weiterhin lebenswert, nachhaltig und zukunftsfähig zu gestalten." Danach stimmte der Akkordeon-Club das Hohenzollernlied zum Mitsingen an. Anschließend versammelten sich die Gäste zum dichtgedrängten Stehempfang im Foyer samt Häppchen und Kaltgetränken.



AUF EINEN BLICK



Stadtverwaltung Hechingen

Kontakt

Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de

Kontakte Mitarbeiter

www.hechingen.de/mitarbeiter

Online-Terminvergabe Bürgerbüro

www.hechingen.de/termine

Öffnungszeiten Rathaus und Technisches Rathaus

Montag bis Freitag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 16.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	8.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Pflegeberatung

Terminvereinbarung: 07471 940-164
E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

Städtische Werke

(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:

Montag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Montag und Mittwoch	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	14.00 – 16.30 Uhr

Störungen Gas/Wasser

Tel. 08000 936533

Netze Hechingen

Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@netze-hechingen.de
Internet: www.netze-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof

Tel. 07471 9365-71, Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei

Tel. 07471 621806
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de/Stadtbuecherei

Dienstag	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Hallen-Freibad

Tel. 07471 7397739
www.hechingen.de/hallen-freibad

Dienstag bis Freitag	7.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	9.00 – 20.00 Uhr

Volkshochschule

Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de

Montag bis Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr (nicht in den Schulferien)

Zweckverband Jugendmusikschule

Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 18. Januar

Zollern-Apotheke, Onstmettingen
Hauptstr. 65, Tel. 07432 21791

Sonntag, 19. Januar

Sonnen-Apotheke, Bisingen
Hauptstr. 2, Tel. 07476 1411

Auskunft über alle Apotheken in Ihrer Nähe:
Tel. 0800 0022 833
(vom Festnetz kostenfrei)

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen u. außerhalb der Sprechstundenzeiten (Allgemein-, Kinder-, Augen- u. HNO-ärztlicher Notdienst)

Allgemeine Notfallpraxis

Zollernalb-Klinikum, Balingen
Tübinger Str. 30, Sa., So., und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe

Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde

Universitätsklinikum Tübingen (Kinder-Notfallpraxis)
Hoppe-Seyler-Str. 1, Tel. 116 117
Sa., So., und Feiertage 10.00 - 19.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 0761 120 120 00 an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Notruf: Tel. 112

Polizei: Tel. 110

Polizeirevier Hechingen

Tel. 07471 9880-0

Krankentransport

Tel. 19222

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen

Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002

Telefonseelsorge Neckar-Alb

Tel. 0800 1110111

Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240

Frauenhaus Zollernalb Tel. 07433 8406

Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-) Beratung

Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER



Veranstaltungen

Hohenzollerisches Landesmuseum bei Nacht

So., 19.1., 17.30 - 19.00 Uhr, Hohenzollerisches Landesmuseum
Voranmeldung unter Tel. 07471 940-187
Veranstalter:
Hohenzollerisches Landesmuseum

Sonderausstellungen

Alle Menschen – 75 Jahre „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“

Bis Fr., 14.2., Rathausgalerie
Zu den Öffnungszeiten des Rathauses

Andreas Felger Werke

Bis So., 23.02., Villa Eugenia
Öffnungszeiten:
Sa. – So. von 14.00 – 17.00 Uhr

Dauerausstellungen

Hohenzollerisches Landesmuseum

Schloßplatz 5
Do., 14.00 – 18.00 Uhr
Fr., 14.00 – 17.00 Uhr
Sa. + So., 13.00 – 17.00 Uhr
www.hzl-museum.de

Alte Synagoge

Goldschmiedstr. 20
So., 14.00 – 17.00 Uhr
<http://alte-synagoge-hechingen.de>

Oldtimermuseum Zollernalb

Obere Mühlstr. 7
So. + Feiertage, 13.00 - 18.00 Uhr
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

MÄRKTE



Samstag, 18. Januar

7.00 – 12.30 Uhr Wochenmarkt

Unterstadt, Johannesbrücke
Obertorplatz

Mittwoch, 22. Januar

7.00 – 12.30 Uhr Wochenmarkt

Obertorplatz



Neujahrs-Bürgertreff:
Stehempfang im Stadthallen-Foyer

DAS RATHAUS INFORMIERT



Bundestagswahl – Wahlschein/Briefwahl beantragen

Die Stadt Hechingen veröffentlicht Informationen zur Bundestagswahl am 23.2.2025 im Internet unter der Adresse www.hechingen.de/bundestagswahl2025.

Aktuell werden die Wahlbenachrichtigungen für die Bundestagswahl versandt. Wer per Briefwahl oder in einem anderen als dem zugewiesenen Wahlbezirk wählen möchte, benötigt einen Wahlschein.

Wahlschein/Briefwahl beantragen

Ein Wahlschein kann auf unterschiedliche Art beantragt werden:

- Online unter www.hechingen.de/bundestagswahl2025; alternativ kann mit einem Mobilgerät der QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung gescannt werden;
- Schriftlich mit Hilfe des vorgedruckten Formulars auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung;
- Ohne Vordruck schriftlich, z.B. per E-Mail an stefan.bauser@hechingen.de;
- Mündlich durch persönliche Vorsprache im Rathaus, Marktplatz 1, 1. UG, Zi. 13.

Bitte geben Sie in dem Antrag die Daten von der Wahlbenachrichtigung an, insbesondere die Wahlbezirks- und Wählernummer. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen.

Online-Antrag: Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Sollten Sie keine Wahlbenachrichtigung vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an stefan.bauser@hechingen.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben.

Hinweis zur Briefwahl: Die Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen werden voraussichtlich erst etwa zwei Wochen vor dem Wahltermin versandt werden können, da vorher keine Stimmzettel zur Verfügung stehen werden.

Spielnachmittag im Hallenbad mit der Aladin-Rutsche



Am Samstag kommt die Aladinrutsche im Hallenbad zum Einsatz
Foto: Stadt Hechingen

Spiel und Spaß im Hallenbad: Am Samstag, 18. Januar, wird im Hechinger Hallenbad von 14.00 bis 17.00 Uhr die aufblasbare Aladin-Rutsche zu Wasser gelassen. Kinder und Jugendliche, die dort rutschen oder springen wollen, sollten im Schwimmen geübt sein. Während der Spielzeit ist das Becken für Bahnschwimmer gesperrt.

Online-Infoabend zur kommunalen Wärmeplanung

Wieso eine Wärmeplanung, und was bedeutet sie für die Hechinger Bürger und Bürgerinnen? Diese Fragen werden am Mittwoch, 22. Januar 2025, 19.30 bis 21.00 Uhr, online behandelt.

Die kommunale Wärmeplanung für Hechingen ist in Erarbeitung. Dabei ziehen die Stadt Hechingen, die Stadtwerke Hechingen und das beauftragte Forschungs- und Beratungsunternehmen Solites an einem Strang. Die gemeinsame Infoveranstaltung am 22. Januar wird online als Webinar via Microsoft Teams stattfinden, alle Interessierten können sich von zu Hause oder mobil zuschalten. Es ist kein eigenes Microsoft Teams-Konto notwendig, über den Internetlink <https://tinyurl.com/waermeplaninfoabend22012025> kann jeder der Besprechung beitreten.



Screenshot: Stadt Hechingen

Vertreter des Unternehmens Solites werden das Vorgehen bei der Wärmeplanung erläutern und was für Ergebnisse erarbeitet werden. Außerdem wird erklärt, was die Wärmeplanung für Hauseigentümer und -eigentümerinnen und Gewerbetreibende bedeutet. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Fragen über den Chat oder direkt via Video und Ton zu stellen.

Der Wärmeplan wird Hechingens Maßnahmenfahrplan für die nächsten 20 Jahre sein. Ab 2045 muss Hechingen fossilfrei, also ohne Heizöl, Gas oder Kohle, heizen. Für diese sogenannte Wärmewende müssen viele Heizungen umgestellt, Gebäude saniert und eventuell neue Wärmenetze gebaut werden. Die kommunale Wärmeplanung betrachtet auch die Energiegewinnung vor Ort: Wie und wo kann in Hechingen klimafreundliche Energie gewonnen werden?

Auf der Internetseite www.erneuerbar-leben.de/kommunale-waermeplanung werden alle Informationen zur Hechinger Wärmeplanung gebündelt. Dort können schriftlich Fragen gestellt oder Hinweise eingereicht werden, die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Wärmewende beantwortet bzw. aufgegriffen werden.

Starkregenrisiko: Begehungen in Boll und Stetten

Die Stadt Hechingen hat das Ingenieurbüro Heberle aus Rottenburg damit beauftragt, ein Starkregenrisikomanagement für die Stadtteile Boll und Stetten zu erstellen. Die Mitarbeiter des Ingenieurbüros werden aktuell mit Begehungen in Boll und Stetten starten. Bei den Begehungen sollen an Gräben und kleineren Gewässern hydraulisch relevante Strukturen kartiert werden. Dies kann ein Betreten von Privatgrundstücken notwendig machen.

Den Beschluss für die Untersuchungen in der Gesamtstadt hat der Gemeinderat im Jahr 2023 gefasst. Wegen der bekannten Gefahren bei Starkregen in den Stadtteilen Boll und Stetten hat der Gemeinderat ebenfalls zugestimmt, diese Gemarkungen zuerst zu bearbeiten.

Verkehrsbehinderungen und Sperrungen

L 410 – Ampelregelung wegen Forstarbeiten

Noch bis zum 17. Januar werden entlang der L 410 im Bereich der Gemarkungsgrenze Hechingen-Rangendingen Forstarbeiten durchgeführt. Der Begegnungsverkehr wird abschnittsweise mit einer Ampel geregelt.

Behinderungen in der Neuen Rottenburger Straße

Wegen Baugrunduntersuchungen (Probebohrungen) für den geplanten Kreisverkehr ergeben sich vom 22. bis 24. Januar Verkehrsbehinderungen und Sperrungen in der Neuen Rottenburger Straße im Bereich der Auffahrt auf die L 410.

Schloßstraße gesperrt

Wegen einer LKW-Anlieferung für die dortige Baustelle ist die Schloßstraße im Bereich der Einmündung Marktstraße am 24. Januar voll gesperrt. Der Verkehr wird über das Parkdeck Münzgasse abgelenkt.

Für den Fachbereich 3, Bau und Technik, Bautätigkeitsbereich, SG Hoch-/Tiefbau/Gebäudeunterhalt sucht die Stadt Hechingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter (m/w/d) überwiegend für die Sparte:

Tiefbau in Vollzeit

Ihre Aufgaben

- Projektleitung bei Tief-, Straßen- und Landschaftsbaumaßnahmen
- Brücken-, Straßen-, Wege- und Freiflächenunterhaltung
- Planungs- und Konzepterstellung für Tiefbaumaßnahmen
- Wahrnehmung der Bauherrenvertretung, im Einzelfall auch bei Maßnahmen im Hochbau

Das sollten Sie mitbringen

- Abgeschlossenes Studium Bauingenieurwesen, alternativ Technikerabschluss oder gleichwertige Qualifizierung/Befähigung im Tief- oder auch Straßenbau
- Praktische Erfahrungen in der Ausführung von Bauprojekten
- Fundierte VOB-, HOAI-, EDV/GIS-Kenntnisse
- Führerschein Klasse B

Das bieten wir Ihnen

- Eine Eingruppierung bis EG 11 TVöD sowie die üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes
- Einbindung in eine gewachsene Teamstruktur zur Abdeckung der stetig gewachsenen Anforderungen
- 25 %-Mitarbeiterstromrabatt, attraktives Gesundheitsmanagement, ÖPNV-Förderung etc.
- Die Möglichkeit von flexiblen Arbeitszeiten zur Vereinbarung von Beruf und Familie und zur Fortbildung

Bewerbungen sind online bis spätestens zum **16.2.2025** auf der Homepage der Stadt Hechingen unter www.hechingen.de in der Rubrik Rathaus „Stellenangebote“ möglich.

Wir freuen uns auf Sie!

Freitags ist wieder gemischter Offener Treff von 16.00 bis 20.00 Uhr und für über 16-Jährige bis 22.00 Uhr geöffnet. Samstags findet von 16.00 bis 20.00 Uhr der Jungstreff statt.

Veranstaltungskalender des Jugendzentrums 2025

Gerne geben wir einen Überblick über unsere größeren Veranstaltungen im Laufe des Jahres 2024 und laden alle recht herzlich dazu ein, daran teilzunehmen.

22.1.,25 Klamottentauschtag im JUZ von 16.00 bis 20.00 Uhr (Start der Ausmist-Challenge eine Woche davor)

30.1.25 Pizza und Politik von 17.30 bis 20.00 Uhr mit geladenen Bundestagskandidat*innen

13.2.25 Pizza und Politik von 17.30 bis 20.00 Uhr mit geladenen Bundestagskandidat*innen

1.3.25 Fasnetsparty im Jugendzentrum

20.3.25 Infostand bei der Ausbildungsmesse Chance in der Stadthalle Museum 8.30-16.00 Uhr

20.3.25 Arbeitskreis Jugendarbeit im Rathaus um 18.30 Uhr

21.3.25 Basketball Night Sport Event von 18.00 bis 00.00 Uhr in der Lichtenau-Halle

5. + 6.4.25 JuLeiCa-Schulung Teil 2 vom Jugendbüro im JUZ für Jugendvereine von 10.00 bis 20.00 Uhr

12. + 13.4.25 Basketball-Workshops mit On Fire BBC & Streetwork Hechingen in der Lichtenauhalle

13. bis 15.6.25 JUZ-Sommer-Festival mit Fußballturnier als Auftakt und Grill & Chill auf der Eventwiese
Das JUZ-Sommer-Festival ist ein offenes Festival mit Openair-Disco, Konzerten, Workshops, Essen & Drinks uvm. auf der Eventwiese beim Skatepark von Jugendlichen für alle!

18. bis 21.7.25 Beach Bar auf der Eventwiese während des Irma-West-Kinderfests

15. bis 20.9.25 Themenwoche Demokratie und Jugendbeteiligung im JUZ und in der Stadt

20.9.25 Interkulturelles Wohnzimmer: Konzerte und musikalisches Programm von den JUZ-Bands

9. + 10.10.25 Klausurtagung des JUZ-Teams von Mariaberg: JUZ geschlossen

22. + 23.11.25 JuLeiCa-Schulung Teil 2 vom Jugendbüro im JUZ für Jugendvereine von 10.00 bis 20.00 Uhr

7.12.25 Ehrenamtsbrunch im JUZ veranstaltet vom Jugendbüro JU-nited Hechingen für Ehrenamtliche

Natürlich wird es weitere Angebote und Events geben, die sowohl auf unserer Homepage unter www.juz-hechingen.de aber vor allem auf unseren Social Media-Kanälen wie Facebook oder Instagram [juz_hechingen_379](https://www.instagram.com/juz_hechingen_379) und [streetwork_hechingen](https://www.instagram.com/streetwork_hechingen) zu finden sind.



Anlässlich der Bundestagswahlen veranstaltet das Jugendbüro wieder Wahlaktionen. Nähere Infos folgen. Foto: JUZ

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN 

Jugendpflege

Jugendbüro Ju-nited:

Rückblick Neujahrstreffen für die Jugendvereine

Die intensive Beziehungsarbeit der Stadtjugendreferentin Giovanna Ciriello, die enge Zusammenarbeit mit den Ortsvorstehern und die Kooperation mit den Jugendräumen der Stadtteile Hechingens tragen Früchte: Zum Jahresbeginn lud das Jugendbüro wieder zu einem Neujahrstreffen ins Jugendzentrum ein, bei dem alle sieben aktiven Jugendräume und auch die Ministranten teilnahmen. Gemeinsam wurde das neu begonnene Jahr besprochen, gemeinsame Aktionen geplant und die Termine für die anstehenden JuLeiCa-Schulungen abgestimmt.

Erfreulicherweise besteht eine reibungslose Kommunikation und ein reger Austausch zwischen dem JUZ und den Jugendvereinen, und somit auch zwischen den Jugendräumen untereinander und wir bleiben weiterhin dran, damit die Jugendclubs auch in Zukunft aktiv und offen bleiben.

JUZ-News und Events

Das Jugendzentrum Hechingen hat seit dem 2. Januar wieder wie folgt für Jugendliche von 11 bis 27 Jahren geöffnet:
Dienstags ist Mädchen-Café von 16.00 bis 20.00 Uhr. Mittwochs ist für alle Offener Treff von 16.00 bis 20.00 Uhr. Donnerstags ist der Que(e)rbeet-Tag von 16.00 bis 20.00 Uhr und um 17.30 Uhr findet das Musikprojekt statt.

Kindergärten

Tannenzapfen-Sammelaktion im Naturkindergarten

Unter der engagierten Leitung von Annette Fischer-Denkinger haben die Kinder des Naturkindergartens Hechingen eine besondere Sammelaktion gestartet.

Mit großer Begeisterung haben sie Tannenzapfen für den beliebten „erleb-dich-pfad“ im Feilbachtal gesammelt.

Dagmar Haizmann bedankt sich im Namen des Sachgebiets Tourismus/Kultur der Stadt Hechingen, welches für die Unterhaltung des Barfußpfades zuständig ist, herzlich für den Einsatz der Kinder. Um den Barfußpfad auch in der neuen Saison ab April/Mai 2025 erlebbar zu machen, wird bereits jetzt für Nachschub verschiedenster Materialien gesorgt.

Das Gehen auf Barfußpfaden bietet zahlreiche gesundheitliche Vorteile, wie die Förderung der Durchblutung und die Stärkung der Fußmuskulatur. Die Tannenzapfen, die als natürlicher Belag für den Pfad dienen, unterstützen nicht nur das körperliche Wohlbefinden der Besucher, sondern fördern auch das Umweltbewusstsein.

Die Stadt Hechingen lädt auch andere Kinder herzlich ein, sich an der Sammelaktion für den Barfußpfad zu beteiligen. Dies ist eine wunderbare Gelegenheit, aktiv etwas für die Gemeinschaft und die Natur zu tun. Die Kinder lernen, wie wichtig es ist, Ressourcen zu schonen und die Natur zu respektieren – und das Sammeln von Tannenzapfen macht zudem großen Spaß!

Die Tannenzapfen können während der Öffnungszeiten in den Büroräumen des Hohenzollerischen Landesmuseums am Schlossplatz 5 abgegeben werden.



Der Waldkindergarten sammelt Tannenzapfen. Foto: D. Haizmann

Gymnasium Hechingen

Informationsnachmittag für Viertklässler und ihre Eltern

Am Freitag, 7. Februar, findet am Gymnasium Hechingen von 15.00 bis 17.00 Uhr ein Informationsnachmittag für Viertklässler und ihre Eltern statt.

Die Viertklässlerinnen und Viertklässler lernen bei einem Stationenlauf neue Schulfächer und Räume des Gymnasiums sowie einige Lehrerinnen und Lehrer kennen.

Vorgestellt werden unter anderem die Fächer Medienkunde, Biologie, Physik, Sprachen, Musik, Kunst, Sport (Klettern in der Lichtenauhalle).

Treffpunkt für die Schülerinnen und Schüler zum Stationenlauf ist um 15.00 Uhr in der Pausenhalle des Hauptgebäudes.

Für die Eltern findet in dieser Zeit eine Informationsveranstaltung in der Aula und eine Schulführung statt. Treffpunkt hierzu ist ebenfalls um 15.00 Uhr in der Aula. Ein Marktplatz mit weiteren Informationen und eine Bewirtung im Nebengebäude schließt sich an.

IMPRESSUM

Stadtspiegel – Amtsblatt der Stadt Hechingen

Herausgeber: Stadt Hechingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Philipp Hahn, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, oder sein Vertreter im Amt mit Ausnahme

der Rubrik „Aus den Stadtteilen“. Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Tanja Saile, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Manuel Riecher, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Petra Hähn-Prothmann, Tel. 07471 940-135, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs

GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Volkshochschule Hechingen

Online: Klimahandel. Wie unsere Zukunft verkauft wird (242-09055)

Mi., 22.1.2025, 19.30–21.00 Uhr

Online: Journalismus und gesellschaftliche Verantwortung: Das Projekt „Stolpersteine NRW“ (242-0007)

Do., 23.1.2025, 18.00–19.30 Uhr

Vortrag: BRICS-Staaten. Dialog oder Konfrontation? (242-1201)

Do., 23.1.2025, 19.00–20.30 Uhr

Einführung in die Bienenhaltung (251-1403)

Ab Sa., 25.1.2025, 10.00–17.00 Uhr

Geführte Schneeschuhwanderung auf dem Feldberg (242-3082F)

So., 26.1.2025, 9.20–14.30 Uhr

Ärztvortrag: Schnarchen und Schlafapnoe (242-3602)

Di., 28.1.2025, 19.00–20.30 Uhr

Vortrag: Was macht eigentlich die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa?

Ein Wahlbeobachter der OSZE berichtet (242-1203)

Do., 30.1.2025, 19.00–21.00 Uhr

Singen mit Leichtigkeit: Wohltuend und klangvoll für alle (242-2604)

So., 2.2.2025, 14.00–16.00 Uhr

Infos und Anmeldung

Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich unter Tel. 07471 5188, E-Mail: vhs@vhs-Hechingen.de bzw. über www.vhs-hechingen.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Amtliche Bekanntmachung Bundestagswahl: Einsicht in das Wählerverzeichnis/Erteilung von Wahlscheinen

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hechingen über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

- Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl der Stadt Hechingen wird in der Zeit vom **3. Februar bis 7. Februar 2025** bei der Stadtverwaltung Hechingen, Fachbereich 2, Bürgerdienste, Wahlamt, Zimmer 13, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr und dienstags zusätzlich von 14.00 bis 16.30 Uhr für **Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten**.

Der Zugang ist nicht barrierefrei.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 3. Februar 2025 bis zum 7. Februar 2025, spätestens am 7. Februar 2025 bis 12.30 Uhr, bei der Stadtverwaltung Hechingen, Fachbereich 2, Bürgerdienste, Wahlamt, Zimmer 13, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.



3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 2. Februar 2025 eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 290 Tübingen
- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
 - oder
 - durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2 ein Wahlberechtigter, der **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen** ist
- a. wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 2. Februar 2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 7. Februar 2025) versäumt hat,
- b. wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c. wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
- 5.3 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2025, 15.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung mündlich (nicht aber fernmündlich), schriftlich (u.a. kann dazu die Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes verwendet werden) oder elektronisch beantragt werden.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum **Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
- 5.4 Der Wahlschein kann schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht telefonisch) bei der **Stadtverwaltung Hechingen**, Wahlamt Rathaus Hechingen, Marktplatz 1, Zimmer 13, 72379 Hechingen, montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr, dienstags von 14.00 bis 16.30 Uhr und Freitag den 21. Februar 2025 von 14.00 bis 15.00 Uhr, beantragt werden.
6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises
 - einen amtlichen Stimmzettelumschlag
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
- Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG, unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Hechingen, 17.1.2025

gez. Philipp Hahn
Bürgermeister

PARTEIEN UND WÄHLERVEREINIGUNGEN



CDU-Stadtverband Hechingen

Lesung und Dialog mit Notärztin Lisa Federle und Bundestagskandidat Christoph Naser

Unter dem Motto „Politik mitmachen: Was treibt uns an?“ veranstalten der CDU-Stadtverband und der CDU-Bundestagskandidat Christoph Naser eine Lesung mit Dr. Lisa Federles, die aus ihrer Autobiografie „Auf krummen Wegen geradeaus“ liest und ein Gespräch darüber, was Menschen antreibt, sich politisch zu engagieren.

Tauchen Sie ein in die bewegende Lebensgeschichte von Dr. Lisa Federle, Deutschlands bekanntester Notärztin. In ihrem autobiografischen Sachbuch schildert sie ihren Weg aus einem sittenstrengen protestantischen Elternhaus hin zu einer mutigen Frau, die nicht nur Menschenleben rettet, sondern sich unermüdlich für andere einsetzt.

Dr. Federle wurde durch ihr soziales Engagement bundesweit bekannt: von der rollenden Arztpraxis für Flüchtlinge und Obdachlose bis hin zu innovativen Maßnahmen wie mobilen Corona-Teststationen im Rahmen des „Tübinger Modells“. Sie ist eine Frau, die mutig und unkonventionell Probleme anpackt und nie den Menschen aus dem Blick verliert. Für ihren Einsatz wurde sie mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Erleben Sie einen inspirierenden Abend mit Lisa Federle und CDU-Bundestagskandidat Christoph Naser, die erzählen, was sie antreibt und wie sie zur Politik gefunden haben. Die Lesung findet am Dienstag, 28. Januar, 19.30 Uhr, im Kino Schwanen in der Bahnhofstraße 6, statt.

Stellungnahme zur „Versammlung für Menschenrechte, Demokratie, Vielfalt und Integration“

Die CDU-Fraktion und der CDU-Stadtverband haben beschlossen, nicht als Mitveranstalter an der „Versammlung für Menschenrechte, Demokratie, Vielfalt und Integration“ aufzutreten. Wir begrüßen es, wenn Bürgerinnen und Bürger an der Versammlung teilnehmen und wünschen der Veranstaltung einen guten Verlauf.

Als politischer Mitbewerber haben wir uns bei der Entscheidung, nicht als Mitveranstalter aufzutreten, von folgenden Gesichtspunkten leiten lassen:

1. Kein konkreter Anlass für eine erneute Veranstaltung: Im Vergleich zum Vorjahr, als die CDU selbst eine ähnliche Veranstaltung initiierte, sehen wir aktuell keinen konkreten Anlass, der eine solche überparteiliche Versammlung erforderlich macht.
2. Betonung der Unterschiede in den Wahlprogrammen: Vor der anstehenden Bundestagswahl und im aktuellen Wahlkampf ist es uns wichtig aufzuzeigen, welche Unterschiede zwischen den politischen Programmen der verschiedenen Parteien bestehen. Eine überparteiliche Veranstaltung könnte die erforderliche Differenzierung in der Wahrnehmung der Wählerinnen und Wähler abschwächen und die politischen Ränder weiter stärken. Parteien müssen gerade aus demokratischen Gründen im politischen Wettbewerb unterscheidbar sein und bleiben.

3. Betonung der politischen Prioritäten: Während die Migrationspolitik in der Vergangenheit zu Recht stark im Fokus der öffentlichen Debatte und der Wahrnehmung stand, wollen wir den Fokus im aktuellen Wahlkampf auch auf andere wichtige Themen lenken. Hier stehen für uns aktuell beispielsweise die Wirtschaftspolitik oder die Zukunft des Sozialstaats an erster Stelle.

Die CDU Hechingen bleibt als Partei der Mitte selbstverständlich weiterhin klar in ihrem Bekenntnis zu unserem demokratischen Rechtsstaat, zu Menschenrechten und dem Respekt füreinander und miteinander.

AfD-Ortsverband Hechingen

Montags für Deutschland

Die AfD-Ortsgruppe organisiert Montagsdemos. Treffpunkt ist am Marktplatz um 18.00 Uhr. Der Montagsspaziergang ist angemeldet und unterliegt dem Schutz der Polizei. Unser Motto lautet: Für den Frieden und nie wieder Krieg, keine Waffenlieferungen an die Ukraine, sondern Friedensverhandlungen, keine US-Langstreckenwaffen in Deutschland stationieren. Die AfD hat jeden Samstag einen Stand auf dem Kirchplatz von 10.00 bis 13.00 Uhr zum Gedankenaustausch.

AUS DER KERNSTADT- VEREINE UND EINRICHTUNGEN



Althistorische Narrenzunft Narrhalla Hechingen

Preisball

Unseren Maskenball feiern wir am: Samstag, 1. März in der Stadthalle Museum. Einlass ist um 19.00 Uhr. Ballbeginn: 20.00 Uhr. Eine Rückmeldung bis Montag, 17. Februar wäre super. Plätze können unter E-Mail: alte@narrhalla-hechingen.de reserviert werden.

Kuttelessen

Am Lumpenmontag, 3. März findet unser traditionelles Kuttelessen in unserer Zunftstube statt. Die Töpfe dampfen ab 12.12 Uhr. Wir genießen gemeinsam nicht nur unsere leckeren Kutteln, sondern auch das gesellige Beisammensein unter Mitgliedern, Freunden und Gönnern.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung der Personenzahl bis spätestens Sonntag, 23. Februar bei Andreas Müller, Tel. 0163 1982786 oder per E-Mail: zunftsreiber@narrhalla-hechingen.de.

Amnesty International Gruppe Hechingen

Rückblick und Ausblick beim Monatstreffen

Das erste Monatstreffen der Hechinger AI-Gruppe gleich zu Beginn des neuen Jahres gab Anlass zum Rückblick auf die Aktivitäten 2024, zugleich machte man sich Gedanken darüber, was im neuen Jahr getan werden kann, um den Menschenrechten mehr Beachtung zu verschaffen und unschuldig inhaftierte Menschenrechtler zu unterstützen.

Sprecher Reinhard Leinberger erinnerte an die Lesung unter dem Titel „Frau – Leben – Freiheit, Frauen im Iran“, die mit einem Brief der Friedensnobelpreisträgerin 2023, Narges Mohammadi, eröffnet worden ist. Diese setzt sich für Frauenrechte und gegen die Todesstrafe ein und wurde hierfür zu hohen Haftstrafen verurteilt. Zur Behandlung ihrer schweren Erkrankung wurde sie vorübergehend aus der Haft entlassen und nutzt diese Zeit für Interviews, in denen sie ihren ungebrochenen Einsatz gegen die Unterdrückung der iranischen Frauen bekräftigt. Zu den herausragenden Veranstaltungen gehörte auch das Konzert in der Synagoge mit der Gruppe MAJA. Die Rathaus-Ausstellung „75 Jahre Erklärung der Menschenrechte“ wurde mit einer eindrucksvollen Eröffnungsveranstaltung begonnen und dauert noch bis 14. Februar. Ein Teil des Ausstellungsmaterials soll danach im „Refugio“ weitere Verwendung finden.

Fürs neue Jahr ist geplant, die erwähnte Lesung in Albstadt zu wiederholen; im Herbst möchte die Gruppe wieder einen Gottesdienst in der Johanneskirche gestalten. Als eine Art Jahresthema will man sich dabei – und voraussichtlich auch bei anderen Gelegenheiten – mit der UN-Konvention zum Schutz von Kinderrechten befassen. Die anschließende Diskussion galt der Situation der Volksgruppe der Kurden. Übereinstimmend wurde konstatiert, dass seit der Regent-

schaft Erdogans die Unterdrückung der Kurden in der Türkei stark zugenommen habe. Erdogan nutze zudem die ungeklärten politischen Verhältnisse in Syrien, um mit militärischer Gewalt die in Syrien in ihrem Autonomiegebiet lebenden Kurden zu schwächen. Hierbei käme es zu folgenschweren Luftangriffen auch auf die Zivilbevölkerung.

Amnesty-Gruppe freut sich über Freilassung von Nahid Taghavi

Die deutsch-iranische Frauenrechtlerin Nahid Taghavi ist frei. Nach mehr als vier Jahren willkürlicher Inhaftierung, Isolationshaft und Folter im Iran konnte sie zu ihrer Familie nach Köln zurückkehren. Ihre Tochter Mariam Claren erklärte vor der Presse: „Von Berlin bis Teheran, Eure Solidarität hat geholfen, Gerechtigkeit zu schaffen.“ Am 4. August 2021 ist Nahid Taghavi zu über zehn Jahren Haft wegen angeblicher Beteiligung an einer „illegalen Gruppe“ und „Propaganda gegen den Staat“ verurteilt worden.

Amnesty International hatte sich jahrelang für die Freilassung von Nahid Taghavi eingesetzt. Allein in Deutschland sind mehr als 30.000 Unterschriften gesammelt worden. Auch die Hechinger AI-Gruppe hatte im Rahmen mehrerer Veranstaltungen über das Schicksal der Frauenrechtlerin informiert und eine an die iranischen Behörden gerichtete Petition ausgelegt. „Nahids Geschichte zeigt, jeder Protest, jede Aktion und Unterschrift ist ein Puzzlestück auf dem Weg zu mehr Gerechtigkeit“ sind sich die Amnesty-Aktiven sicher. Mit dieser Gewissheit will sich die Gruppe weiterhin für die mehreren Hundert politischen Gefangenen im Iran einsetzen.

Arbeitskreis Asyl

Veranstaltungshinweis Montag für Menschlichkeit

Mit Livemusik in die neue Woche. Am Montag, 20. Januar, ab 20.00 Uhr ist das hier in der Region bestens bekannte Musiker Duo „KaWal“ alias Walter Bosch und Kalle Merz, im Refugio zu hören.

Mit Gesang, Gitarren und Mundharmonika spielen die beiden Musiker Folksongs, Songs aus der Liedermacherszene, aber auch einige eher unbekanntere Stücke von den Stones und den Beatles.

Das Refugio ist ab 18.00 Uhr geöffnet, um 19.00 Uhr kann gegessen werden und um 20.00 Uhr starten die beiden Musiker mit ihrem abwechslungsreichen Programm.



Das Musiker Duo „KaWal“.

Foto: W. Feuchter

Vorankündigung

Am Montag, 27. Januar, dem internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust, ist im Refugio ab 20.00 Uhr das Duo „albray“ mit Yidische Geschichte(n) und Klezmer-Musik zu hören sein.

Bildungshaus St. Luzen

Mentale Stärke - sich selbst und andere besser verstehen

Mittwoch, 29. Januar, 18.00-21.00 Uhr

Dr. Michael Schwelling, Systemischer Berater, Supervisor, Coach
Im Bildungshaus St. Luzen, Kursgebühr: 33,- €

Anmeldung unter: www.keb-zak.de

Achtsames Selbstmitgefühl

Kostenloser Infoabend: Mi., 22. Januar, 19.30-21.00 Uhr

Kursbeginn ist am Mittwoch, 5. Februar, 19.00 Uhr-9 Abende jeweils mittwochs (außer 5.3.)

Referent: Markus Bohlmann, PhD Kanada, zertifizierter MSC Lehrer
MSC (Mindful Self-Compassion) ist ein neuer Weg zum Aufbau einer freundlichen Haltung sich selbst gegenüber. Das MSC-Programm beinhaltet verschiedene Meditationen, Übungen, Bewegung und Austausch in kleinen und großen Gruppen, die die Ressource des Selbstmitgefühls stärken.



Foto: Markus Bohlmann

Auszeit für pflegende Angehörige

Durchatmen und auftanken

Menschen, die ihre Angehörigen pflegen, bewältigen rund um die Uhr eine herausfordernde und kräftezehrende Aufgabe. Ihr Alltag ist oft so angefüllt, dass kaum Zeit bleibt, nach sich selbst zu schauen.

Termin: Sa., 15. Februar, 8.30 - 17.30 Uhr

Referent: Detlef Kissner, Theologe, Psychodramaleiter

Kursgebühr: 30 €, Tagungspauschale: 29 €

Anmeldungen und nähere Informationen unter www.luzen.de.

Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Heiligkreuzcafé unterstützt Werkstatt der Lebenshilfe Zollernalb

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 10-jährigen Jubiläum von Engel Zollernalb überreichten die Verantwortlichen des Projekts Heiligkreuzcafé der Lebenshilfe Zollernalb eine Spende in Höhe von 300 € für die Werkstatt der Lebenshilfe. Die Übergabe fand im feierlichen Rahmen bei der ISBA in Balingen statt, wo auch die Werkstatt ihren Standort hat.

Die Veranstaltung bot einen besonderen Anlass für das Heiligkreuzcafé, sich für die Unterstützung in der ersten und zweiten Saison des Heiligkreuzcafés zu bedanken. Besonders hervorzuheben ist die kostenlose Bereitstellung einer Barista-Kaffeemaschine der Lebenshilfe, zuzüglich eines Baristas, der den Café-Betrieb mit professionellen Kaffeezubereitungen unterstützte und für unvergesslichen Kaffeegenuss sorgte. Darüber hinaus wurde den Ehrenamtlichen ein Einführungskurs in die Bedienung der Maschine durch die Lebenshilfe geboten, um selbst jeden Freitag bei der Kapelle am Friedhof in Hechingen diese Genüsse herstellen zu können. Dies war Anlass genug, einmal herzlich Danke zu sagen.

Die Ehrenamtlichen Henriette Werner und Ute Efferenn wurden beim Ankommen von Holger Klein, dem Geschäftsführer der Lebenshilfe Zollernalb, herzlich empfangen. Ein Sektempfang sorgte für eine angenehme Atmosphäre, und die Gäste wurden direkt in die Feierlichkeiten eingebunden.

Nach den offiziellen Ansprachen von Holger Klein, Andreas Luja und Landrat Günther Pauli, die die Bedeutung der Zusammenarbeit und der Unterstützung von sozialen Projekten hervorhoben, konnten sich die Anwesenden am Buffet mit kulinarischen Köstlichkeiten stärken. Bei guten Gesprächen und einem entspannten Beisammensein wurde der Nachmittag genossen. Die Spende von 300 € wurde in diesem Rahmen von Andreas Luja, dem Vorsitzenden der Werkstatt, entgegengenommen. Luja zeigte sich sichtlich erfreut über die großzügige Unterstützung.

Die Veranstaltung stärkte nicht nur die Beziehungen zwischen den ehrenamtlichen Helfern und der Lebenshilfe, sondern unterstrich auch die Bedeutung von Gemeinschaft und gegenseitiger Unterstützung.

Mit der Freude über die Mitwirkung der Lebenshilfe, dem Engagement der Ehrenamtlichen und den zahlreichen Besuchern geht das Projekt Heiligkreuzcafé mit Schwung in die kommende Saison 2025 und setzt auf die erfolgreiche Zusammenarbeit fort.

Downtown Hechingen e.V.

Talk inklusiv - Am Tisch für Inklusion

Am Tisch für Inklusion mit Martin Rosemann, Mitglied des Bundestages, und SPD-Bundestagskandidat Florian Zarnetta.

In entspannter vorweihnachtlicher Atmosphäre haben sich Vertreter des Vereins Downtown Hechingen mit den beiden Politikern buchstäblich an einen Tisch gesetzt. Gemeinsam wurde über den Alltag von Familien mit behinderten Kindern gesprochen, der voller Hürden und Herausforderungen ist. Sowie über Behörden, Schulen und Institutionen. Es gibt noch viel zu tun für echte Inklusion.

In einem ehrlichen und offenen Austausch wurde schnell klar, dass Worte alleine nicht ausreichen, um Barrieren abzubauen und Chancen zu schaffen

Am Ende des Gesprächs würdigte Martin Rosemann das ehrenamtliche Engagement in Sachen Inklusion und übergab seine Weihnachtsspende.

Mit der Spende von Martin Rosemann soll die Arbeit des Vereins weiter gestärkt und ausgebaut werden. „Inklusion ist ein zentrales Thema unserer Gesellschaft. Jeder Mensch sollte die Möglichkeit haben, gleichberechtigt am Leben teilzunehmen“, betonte Rosemann im Gespräch.

Unterstützung für Inklusion

Downtown Hechingen e. V. setzt sich seit Jahren für die Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ein. Das Gespräch war ein starkes Zeichen für die Gemeinschaft und zeigte, wie wichtig das Engagement jedes Einzelnen für eine inklusive Gesellschaft ist. „Wir sind dankbar für die Unterstützung und freuen uns darauf, gemeinsam mit Martin Rosemann und vielen anderen engagierten Menschen die Inklusion im Zollernalbkreis weiter voranzubringen“, sagte Ulrike Kapala, Vorsitzende von Downtown Hechingen e. V.

Mit der Spende und dem intensiven Austausch über Inklusion wurde ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung einer barrierefreien und inklusiven Gesellschaft gemacht. Downtown Hechingen e. V. plant bereits weitere Veranstaltungen und Projekte, um das Bewusstsein für Inklusion zu stärken und konkrete Maßnahmen umzusetzen.

Informationen und kommende Veranstaltungen auf www.downtown-hechingen.de.



Foto: U. Kapala

Förderverein Villa Eugenia e.V.



Kunst und Kaffee

Am Samstag, 18. und Sonntag, 19. Januar ist die Villa Eugenia jeweils von 14.00 Uhr – 17.00 geöffnet und im Obergeschoss kann die Felger-Ausstellung besucht werden. Am Sonntag bewirbt der Förderverein die Gäste mit Kaffee und Kuchen.

Foto: A. Kalchert

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Hechingen

Gruppenabend

Betroffene und Angehörige: Treffen am Freitag, 17. Januar und 31. Januar, 19.00 Uhr, im katholischen Gemeindehaus, Kirchplatz 6. Kontakt: Michael, Tel. 07471 9897050 und www.suchthilfe-hechingen.de.

Gospelchor Hechingen

Abschluss der Weihnachtszeit mit dem Gospelchor

Zum Dreikönigstag hatte der Gospelchor Hechingen wieder zu einem Krippenkonzert in die Kirche St. Luzen eingeladen. Dabei fand sich so viel Publikum ein, dass noch kräftig nachgestuhlt werden musste, damit alle Besucher einen Sitzplatz fanden.

Der Chor zeigte unter der Leitung von Patrick Rützel und mit Klavierbegleitung von Stiftskantor Jonathan Ferber noch einmal sein Weihnachtsprogramm, das aus englischen Christmas Carols, bekannten deutschen Weihnachtsliedern zum Mitsingen und einem schwungvollen afrikanischen Gospel bestand.

Und auch wenn die wunderschöne Krippe von St. Luzen vom singenden Chor verdeckt wurde, spielte sie an diesem Abend auch eine wichtige Rolle. Zwischen den Stücken wurden in kleinen herzerwärmenden Texten, die Gudrun Röderer vortrug, einige Krippenfiguren der St. Luzen Krippe vorgestellt, die dazu in den Mittelgang gestellt wurden. Dies kam bei den Besuchern sehr gut an, die dem Spendenaufruf des Gospelchors für den Hechinger Tafelladen gern folgten.



Foto: Sandra Stopper

Historische Bürgergarde Hechingen e.V.

Traditionelle Familienfeier bei der Bürgergarde

Traditionell am Vorabend des Dreikönigstags lädt die Hechinger Bürgergarde zu ihrer Familienfeier in die Stadthalle Museum.

Der 1. Vorsitzende und Hauptmann Wolfgang Stooß begrüßte die zahlreichen Mitglieder wie immer mit einem kleinen Rück- und Ausblick.

Auch im neuen Jahr wird die Bürgergarde sowohl im repräsentativen Bereich als auch mit ihrem vielfältigen bürgerschaftlichen Engagement gefordert sein. Das Programm der Familienfeier bestritt vor allem die Gardemusik, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiert. Etliche neu einstudierte Titel, aber auch beliebte Musikstücke aus dem großen Repertoire kamen zum Vortrag.

Der 2. Vorsitzende Armin Bailer eröffnete das Programm mit dem Vortrag einer weihnachtlichen Kriminalgeschichte. Der Filmbeitrag „Bin dann mal kurz weg“ über Reisehighlights aus verschiedenen Kontinenten kam beim Publikum ebenfalls sehr gut an. Nicht fehlen darf bei der Familienfeier das beliebte „Lotto“, in Deutschland auch als „Bingo“ bekannt. Nicht nur beim „Lotto“, sondern auch bei der beliebten Tombola können schöne Preise gewonnen werden.

Eingefügt zwischen die Vorträge der Gardemusik sind immer hochkarätige Ehrungen, sowohl von der Bürgergarde als auch vom Landesverband der Garden und Wehren.

Ehrungen der Bürgergarde

Neues Ehrenmitglied der Bürgergarde ist Ansgar Lehmann, früher war er Mitglied im Spielmannszug, mittlerweile ist er mit seinem Tenorhorn eine große Stütze der Gardemusik. Er erhielt aus der Hand des 1. Vorsitzenden die entsprechende Urkunde und ein Geschenk.

Die Verdienstmedaille in Gold der Bürgergarde Hechingen erhielten der heutige 2. Vorsitzende Armin Bailer und Feldwebel Norbert Dittus. Beide sind seit mittlerweile 58 Jahren Urgesteine der Bürgergarde und haben sich vor allem beim Bau des Gardeheims große Verdienste erworben. Armin Bailer ist Gründungsmitglied und bis heute musikalischer Leiter der Gardemusik. Norbert Dittus war lange Tambourmajor und Ausbilder an der Trommel, auch auf Landesebene. Alle Verdienste aufzuzählen, würde diesen Rahmen sprengen.

Nicht anwesend sein konnten Edda Schmidt und Ellen Knetschke, sie wurden für 50-jährige fördernde Mitgliedschaft ausgezeichnet und waren früher in der Trachtengruppe aktiv.

Für die 40-jährige fördernde Mitgliedschaft wurden Uwe Oster und Sabine Bergen-Hurth geehrt.

Ehrungen vom Landesverband

Für 40-Jahre erhielt Ingrid Klink das Verdienstkreuz in Silber, sie ist Mitglied der Trachtengruppe und war lange Beisitzerin und Zeugin im Gesamtvorstand.

Für 30 Jahre erhält Julia Luigart die Verdienstmedaille und -spange in Gold, sie ist im Spielmannszug aktiv.

Für 20 Jahre erhielt Christienn Hammer von der Trachtengruppe die Verdienstmedaille in Silber.

Für 20 Jahre erhielt Michael Mayer, Leiter des Grenadierzugs, ebenfalls die Verdienstmedaille in Silber.



Die Geehrten der Bürgergarde Hechingen. Foto: Norbert Dittus

Jahrgänge

Jahrgang 1942 Hechingen

Die Jahrgänger 1942 aus Hechingen und Umgebung treffen sich mit ihren Partnern am Donnerstag, 23. Januar, 17.00 Uhr im Gasthaus „Schlossberg“ in Hechingen zu einem gemütlichen Beisammensein.

Nabu-Gruppe Hechingen

Jahresprogramm 2025 fertiggestellt

In Druck gegeben wurde dieser Tage das neue Jahresprogramm der Hechinger NABU-Gruppe. Eigentlich ist es mehr als ein Programmheft, enthält es doch dazu hin Rückblicke auf das vorangegangene Jahr und Informationen zu aktuellen Umweltthemen.

Erneut hat sich die Gruppe für ein Jahresthema entschieden: Die Ressource „Boden“ ist Thema der kommenden Rathaus-Ausstellung und wird auch bei drei weiteren Veranstaltungen im Fokus stehen. Natürlich werden wieder sowohl die beliebten Vogelführungen angeboten als auch die traditionelle Staudenbörse.

Die Biotoppflege im Streuobstgebiet „Breite“, dem Schafwasen und den Teichen unterhalb des Hausener Hofes sowie die Fortführung des Steinkauz- und des Kreuzotterprojekts wird den Aktiven wieder einiges an Zeit- und Muskeleinsatz abverlangen. Im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit will die Gruppe verstärkt Klimawandel und Artenschwund thematisieren, nachdem diese existenziell bedeutsamen Entwicklungen im beginnenden Wahlkampf offenbar keine Rolle spielen.

Schachclub Hechingen e.V.

Spielbericht von der ersten Mannschaft

Hechingen 1 – Schramberg – Lauterbach 3:5

Die Personalnot ist groß bei der „Ersten“. Leider konnte die Mannschaft Hechingens nicht vollzählig antreten. Ein Teilerfolg wäre trotz 2 kampflösen Punkten zu Gunsten des Gastes möglich gewesen. Besonders hervorzuheben aus Hechinger Sicht ist das Einspringen von Andreas Heine in letzter Minute.

Heine spielte eine Glanzpartie und ging als Gewinner vom Brett. Stefan Kuricini, Julian Hagenbuch, Valerij Reiband und Peter Bock mussten den Remis - Hafen ansteuern. In der Bezirksliga hängen die Trauben sehr hoch, wenn die Teams nicht vollzählig antreten. Dies wird nicht einfacher. Die nächste Begegnung ist am Samstag, 8. Februar, bei Geislingen 1.

Schwäbischer Albverein OG Hechingen

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 18. Januar, findet die Jahreshauptversammlung des Schwäbischen Albvereins Hechingen statt. Treffpunkt um 19.00 Uhr im Schützenhaus, Niederhechinger Straße.

Tagesordnung

Begrüßung durch den Vertrauensmann; Bericht des Vertrauensmannes; Bericht der Schriftführerin; Bericht der Kassiererin; Bericht der Kassenprüfer; Berichte der Fachwarte-Naturschutzwart-Wander-

wartin-Wegwarte; Entlastung des Vorstandes; Neuwahlen des gesamten Vorstandes; Vorschau auf das Wanderjahr 2025; Wünsche und Anträge; Verschiedenes.
Wünsche und Anträge müssen zum Versammlungsbeginn dem Vertrauensmann Rainer Müller vorliegen.

Ski-Club Hechingen e.V.

Fit durchs Jahr mit dem Ski-Club

Viele sind wieder mit dem guten Vorsatz sich mehr zu bewegen ins neue Jahr gestartet. Beim Ski-Club steht den Mitgliedern und denen, die es werden möchten, ein ganzjähriges, variantenreiches Fitnessangebot zur Auswahl.

Besonderer Hinweis: Beim Kinderturnen der 6- bis 9-Jährigen am Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr sind zurzeit wieder freie Plätze, und das Training „Soft-toning“ wurde neu in das Programm aufgenommen.

Übersicht

Ski-Konditions-gymnastik:	Mo., 20.00 Uhr - 21.00 Uhr	Kreissporthalle
Outdoor-Genuss - Laufen&Walken:	Mo., 20.00 Uhr - 21.00 Uhr	Treffpunkt Eingang evangelische Kirche
Nordic Walking:	Di., 18.30 Uhr - ca. 20.00 Uhr	Treffpunkt wechseln; Anmeldung per E-Mail: nordic-walking@ski-club-hechingen.de
Neu: Soft-toning -Training	Di., 19.00 Uhr - 20.00 Uhr	Lichtenauhalle
Kinderturnen 3 - 5/6 Jahre:	Mi., 16.15 Uhr - 17.00 Uhr	Lichtenauhalle
Kinderturnen 6 - 8/9 Jahre:	Mi., 17.00 Uhr - 18.00 Uhr	Lichtenauhalle
Jugendsport 9 - 14 Jahre:	Mi., 18.00 Uhr - 19.15 Uhr	Lichtenauhalle
Pilates:	Mi., 19.15 Uhr - 20.15 Uhr	Lichtenauhalle
Lauffreff Zollerburg-läufer:	Mi., 19.00 Uhr	Vor dem Weiherstadion
Eltern-Kind-Turnen 1,5 - 3 Jahre:	Do., 16.00 Uhr - 17.00 Uhr	Turn- und Festhalle Stetten
Wirbelsäulen-gymnastik:	Do., 18.00 Uhr - 18.50 Uhr und 19.00 Uhr - 19.50 Uhr bei Bedarf	Gymnastikraum der Grund-/Werkrealschule
Lauffreff Zollerburgläufer:	Sa., 16.00 Uhr im Sommer, 15.00 Uhr im Winter	Parkplatz Heiligkreuzfriedhof

Alle Infos auf www.ski-club-hechingen.de

SKM - Zollern - Betreuungsverein

Betreuertreffen

Am Mittwoch, 22. Januar, 18.00 Uhr findet unser erstes Betreuertreffen im neuen Jahr statt. Thema ist die „Unterstützte Entscheidungsfindung“, anschließend Erfahrungsaustausch. Das Treffen für unsere ehrenamtlichen Betreuer findet online statt, über die Plattform „Zoom“.

Informationsnachmittag

Am Freitag, 24. Januar, bieten wir einen Informationsnachmittag zum Thema: „Sterbende begleiten lernen“. Dieser findet um 16.00 Uhr in unserer Geschäftsstelle des SKM Zollern, Zollernstr. 20, mit Erwin Schäfer statt.

Zoller-Hexen Hechingen

Auftakt zur Fasnetsaison trotz stürmischem Wetter und Pannen

Der 6. Januar, traditionell der Tag des Narrenbaumstellens und der Hexentaufe, sollte in Hechingen eigentlich den feierlichen Auftakt zur Fasnetsaison 2025 markieren.

Doch trotz aller Vorfreude und guter Stimmung verlief der Start in die närrische Zeit dieses Jahr anders als geplant.

Der Tag begann mit strahlendem Sonnenschein, und die Hechinger Fasnetsvereine zogen mit einer festlichen Prozession durch die Stadt. Die Narrengilde hatte sich auf den Höhepunkt des Tages

vorbereitet – das Stellen des Narrenbaums, ein besonderer Brauch der Hechinger Fasnet. Doch das Wetter schlug bald um: Von einem warmen Wintertag wandelte sich die Atmosphäre zu stürmischen, regnerischen Bedingungen. Die Narrengilde sah sich schließlich gezwungen, das traditionelle Aufstellen des Narrenbaums aus Sicherheitsgründen abzusagen. Eine weitere Enttäuschung folgte: Beim Versuch, den Baum an einen sicheren Platz zu bringen, knickte das Grün unglücklich ab.

Der erste Vorstand der Zoller-Hexen, Jens Reinfrank, leitete geschickt mit einem Veranstaltungsüberblick über die Fasnet zur Hexentaufe über.

Trotz dieser Pannen ließen sich die Hechinger nicht die Laune verderben. Im Anschluss an die abgesagte Baumaufstellung fand die Hexentaufe statt – ein weiteres Highlight der Veranstaltung.

25 tapfere „Hexen“ mussten sich dem alten Ritus stellen: Sie sprangen über ein prasselndes Feuer, tranken einen kräftigen Trunk und aßen Sauerkraut – eine Prüfung, die die Narren in wahre Fasnetsstimmung versetzte. Die Teilnehmer und Zuschauer wurden durch die festliche Atmosphäre und den zusammenhaltenden Geist der Zufut in den Bann gezogen.

In der Zufutstube wurde trotz des durchwachsenen Wetters und der misslungenen Baumaufstellung weiter gefeiert. Die gute Laune der Narren war ungebrochen, und sogar die Sternsinger machten einen überraschenden Besuch und bereicherten die Feierlichkeiten.

Ein großer Dank richtet sich an Klaus Jetter, der den Narrenbaum für einen guten Zweck für stolze 1000 € ersteigerte. Der Erlös der Versteigerung geht an Dekan Knäus für wohltätige Zwecke.



Foto: M. Knetschke

Vorschau der kommenden Veranstaltungen

Donnerstag, 27. Februar Narrendorf am Parkdeck der Münzgasse (Veranstalter: Hechinger Vereinsgemeinschaft), Freitag, 28. Februar Hexen-Ball der Zollerhexen (Veranstalter: Zoller-Hexen), Montag, 3. März Lumpenschminken in der Zufutstube und Narrendorf am Parkdeck der Münzgasse (Veranstalter: Hechinger Vereinsgemeinschaft).

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann

Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info

Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Wegen der Neujahrssitzung ist die Ortschaftsverwaltung am Montag, 20. Januar, geschlossen. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Bürgerhaus geschlossen

Das Bürgerhaus ist am Montag, 20. Januar und Dienstag, 21. Januar geschlossen und wegen einer Faschingsveranstaltung ist die Halle des Bürgerhauses von Mittwoch, 5. Februar bis Sonntag, 9. Februar geschlossen.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Familie Kluck spendet für krebskranke Kinder

Jürgen und Elisabeth Kluck aus Bechtoldsweiler machten sich im Januar auf den Weg nach Tübingen. Ihr Ziel war es, einen Scheck über stolze 7.500 € an den Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V. zu übergeben.

Diese grandiose Summe war das Ergebnis ihres jährlichen Adventsmarkts, zu dem Klucks am 30. November zu sich nach Hause eingeladen hatten. Traditionell am ersten Adventswochenende werden in Jürgen Kucks Werkstatt, der Garage und im weihnachtlich dekorierten Garten allerhand handgefertigte Holzarbeiten und weihnachtliche Türkränze zum Verkauf angeboten. Viele Besucher aus nah und fern fanden den Weg nach Bechtoldsweiler, um die kunstvoll gestalteten Unikate zu erwerben.

Auch in den Tagen nach dem Markt kamen zahlreiche Kunden, um sich weitere handgefertigte Stücke zu sichern. Die am Ende erzielte Summe übertraf jegliche Erlöse aus den Vorjahren, es ist grandios.

Am 3. Januar 2025 überreichte das Ehepaar Kluck den Scheck an den zweiten Vorsitzenden des Fördervereins, Hort Simschek, der die Spende zum wiederholten Male mit großer Dankbarkeit entgegennahm. Es ist die bereits dreizehnte Spende an eine gemeinnützige Organisation. Zur Spendenübergabe begleitet wurden Klucks von ihren Nachbarn, Familie Wannmacher. Die beiden Söhne Ben und David haben ebenfalls fleißig gehobelt, gefräst und gedrechselt und mit wunderschönen Holzdekorationen zum großen Angebot beigetragen.



Foto: Förderverein

Familie Kluck bedankt sich herzlich bei allen Helfern, Nachbarn, Freunden und Gästen, die den diesjährigen Adventsverkauf erneut zu einem riesigen Erfolg gemacht hatten. Der nächste Adventsmarkt wird am 29. November stattfinden.

Narrenzunft Bechtoldsweilemer Ehrenwald Dister e.V.

Häsabstaubede mit Besuch beim Ortsvorsteher

Traditionell holen am Dreikönigstag die Dister ihr Häs aus dem Schrank. Die Vorstandschaft holte die Mitglieder an fünf verschiedenen Stationen ab.



Foto: B. Oesterle

Die ganze große Narrenschar stattete anschließend Ortsvorsteher Bernd Zimmermann mit Familie einen Besuch ab und wünschte ein frohes neues Jahr. Danach zogen die Narren ins Bürgerhaus, wo „D'Schugger aus Bietenhausen“ für musikalische Unterhaltung

sorgten. Der ersten Vorsitzende Bernhard Locher begrüßte die zahlreichen Mitglieder und Besucher und staubte zuerst das Häs des Dister-Nachwuchses ab. Anschließend wurde auch das Häs der bei den Einzelfiguren und aller Maskenträger genau unter die Lupe genommen und symbolisch von Staub und Spinnweben befreit. Damit es die Narren gut durch die Fasnet schaffen, bekam jeder ein „Dister-Wässerle“ zur Abwehr sämtlicher Keime verabreicht. Das Dister-Wässerle wurde kurz zuvor von der Vorstandschaft angesetzt und wird die Dister nun bis zum Aschermittwoch begleiten.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern, den Schuggern aus Bietenhausen und allen Mitgliedern für ihr Kommen und freuen uns nun auf die Fasnetsaison 2025.

Römisch-katholische Kirchengemeinde

Sternsinger sammeln 615,50 €

Am Dreikönigstag waren auch in Bechtoldsweiler die Sternsinger unterwegs. Nach dem feierlichen Aussendungsgottesdienst in der St. Dionysius Kirche in Schlatt zogen die Jungs und Mädchen durch die Straßen und brachten den Segen in die Häuser.

Am vergangenen Donnerstag besuchten sie außerdem den Seniorennachmittag und brachten den Segen in das Bürgerhaus. Insgesamt konnten die Sternsinger 615,50 € sammeln. Mit dieser Summe leisten auch sie einen Beitrag zur Verwirklichung der Kinderrechte in armen Regionen der Welt.

Sport- und Spielgemeinschaft Bechtoldsweiler

Achtung Terminänderung

Unser nächstes Eisstockschießen im Bürgerhaus findet am Dienstag, 28. Januar, 14.30 Uhr statt. Komm einfach vorbei und mach mit!

AUS BEUREN



Ortsvorsteherin: Tanja Saile

Sprechzeiten: Mo. 17.30 - 19.30 Uhr

Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info

Öffnungszeiten: Mo. 17.30 - 19.30 Uhr

AUS BOLL



Ortsvorsteherin: Meta Staudt

Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr

oder nach Vereinbarung

Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info

Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Großartige Sternsinger



Foto: privat

Sternsingen für Kinderrechte – Erhebt eure Stimme! 8 Sternsinger fanden sich in diesem Jahr in zwei Gruppen zusammen und schafften es, zusammen mit ihren Begleitern, alle angemeldeten Häuser in Boll zu besuchen.

Bereits am Samstagabend wurden sie in der Vorabendmesse von Dekan Knaus ausgesandt. Trotz Wind und Wetter und teils weiter Wege stellten sie sich dann am Sonntag in den Dienst der guten Sache. Sie zogen los, um den Segen in die Häuser zu bringen und Spenden zu sammeln. Das großartige Durchhaltevermögen und fleißige Auswendiglernen von Lied und Sprüchen wurde durch die tolle Spendensumme von über 1200 € belohnt. Großen Respekt an alle Kinder und vielen Dank allen Helfern und all denen, welche die Sternsinger so freundlich empfangen und für die gute Sache gespendet haben.

Übrigens: Auch im nächsten Jahr wollen die Sternsinger wieder unterwegs sein und würden sich über neue Gesichter bei dieser Aktion sehr freuen!

Freiwillige Feuerwehr, Abt. Boll

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2025 unserer Feuerwehrabteilung findet am Samstag, 18. Januar, 19.00 Uhr, im Feuerwehrhaus Boll statt. Dazu möchten wir auch alle Unterstützenden und Freunde herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Jahresbericht Abteilungscommandant; 5. Jahresbericht Gerätewart; 6. Jahresbericht Obmann der Altersabteilung; 7. Kassenbericht; 8. Bericht der Kassenprüfer; 9. Entlastungen; 10. Wahlen (10.1. Ausschussmitglied/-er); 11. Beförderungen; 12. Ehrungen und Anerkennungen; 13. Grußworte der Gäste; 14. Verschiedenes

Übung

Am kommenden Montag, 20. Januar, 19.00 Uhr unsere erste Übung des Jahres statt. Um vollzählige Teilnahme wird gebeten. Über neue Gesichter und Interessierte freuen wir uns dabei immer sehr. Wer sich angesprochen fühlt, den laden wir herzlich ein, einfach zu unserer Übung am Feuerwehrhaus vorbeizukommen oder beim gemütlichen Beisammensein im Anschluss teilzunehmen.



Foto: Larissa Hähn

Christbaumsammlung – Herzlichen Dank für die Spenden

Die Feuerwehrabteilung Boll möchte sich recht herzlich bei den Einwohnern für die Spenden bei der Christbaumsammlung bedanken.

Narrhalla Boll Hasawedel e.V.

Rückblick und Dankeschön Jubiläumswochenende

Liebe Bollemerinnen und Bollemer, Liebe Gäste, Liebe Mitwirkende, mit dem vergangenen Sonntag ging ein grandioses und ganz besonderes Jubiläumswochenende für uns zu Ende. Alle Planungen und Vorbereitung haben sich gelohnt, mit euch so ein tolles Fest zu feiern. Wir sind jedenfalls immer noch ganz sprachlos, wie toll alles funktioniert und wie viel Spaß es gemacht hat. Das haben uns auch die Gastzünfte schon mitgeteilt. Dieses und unser Dankeschön möchten wir so also an euch weitergeben und aussprechen.

Vielen Dank an „Ewimed“, also Lotta und Egon Wiest, uns ihr altes Lagergebäude zur Verfügung zu stellen. Ohne dies wäre das ganze Fest nicht machbar gewesen.

Vielen Dank auch an Markus Bogenschütz und das Brauhaus Fischer fürs Möglichmachen unseres Jubiläumsbiers.

Ein dickes Dankeschön allen anderen Vereinen, dem Sportverein, dem Tennisclub, dem Obst- und Gartenbauverein sowie dem Bürgerverein und allen anderen freiwilligen Unterstützerinnen und Unterstützer, die für zusätzliche Anlaufstellen gesorgt haben. Der Freiwilligen Feuerwehr Hechingen mit ihren Abteilungen fürs Absperren. Dem DRK für deren Unterstützung. Fürs Straße Saubermachen etc. Auch Ortschafts- und Stadtverwaltung seien für die Zusammenarbeit im Vor- und Nachgang erwähnt.

Allen Kuchenspenden möchten wir ebenso danken, wie allen unseren Helferinnen und Helfern aus dem Verein, ohne die das sowieso gar nicht möglich gewesen wäre. Zu guter Letzt noch ein Dankeschön an alle Gastzünfte und Gäste am Straßenrand und allen, die bisher in diesen Zeilen vergessen wurden.



Vielen Dank Euch allen – wir sind jetzt erstmal platt wie unser Has – für ein „geiles“ Jubiläumswochenende.

Foto: Christian Steinhilber

AUS SCHLATT

Ortsvorsteher: Jürgen Schuler

Sprechzeiten: Mo. 16.30- 18.30 Uhr sowie nach Vereinbarung
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Frauenstammtisch Schlatt

Rückblick

Es ist Tradition, dass wir im Monat Januar eines neuen Jahres eine Krippe besuchen. So auch am 2. Januar.

Im Foyer der Turnhalle haben wir uns getroffen und auf das neue Jahr mit einem Glas Sekt angestoßen. Danach machten wir uns auf den Weg nach Trochtelfingen zur St. Martinskirche. Wir wurden von der Mesnerin Klein und Ehemann (in Weiterbildung zum Diakon) begrüßt. Herr Klein hat uns eine besondere Krippe vorgestellt.



Foto: E. Schuler

Die Heilige Familie mit Mutter Gottes, dem Hl. Josef und dem Jesuskind wurden ebenso, wie die 3 Kinder bei der Krippe, sowie Ochs und Esel, aus einem Stück Holz geschnitzt. Diese drei Kinder, die den neu geborenen Heiland bestaunen, sollen die Kinder des Holzschnitzers sein. Diese eigene Darstellung des Künstlers macht diese

Krippe sehr persönlich. Sophie Schmid hat ein Gedicht in der Kirche vorgetragen, „s Weggen'taler Krippe“ von Sebastian Blau. Als Abschlusslied erklang „Alle Jahre wieder ...“ und die Krippe lud noch zum Verweilen und Staunen ein. Auf dem Nachhauseweg kehrten wir in der „Post“ in Jungingen ein. Es war für alle Teilnehmer ein sehr schöner, besinnlicher und nachklingender Nachmittag.

Römisch-katholische Kirchengemeinde

25 Kinder und Jugendliche begeistern die Gemeinde

In der festlich geschmückten Kirche St. Dionysius in Schlatt versammelten sich an Heiligabend zahlreiche Familien, um das mit Spannung erwartete Krippenspiel des Kinderkirchenteams zu erleben. Unter der Leitung von Irene Oks, Doro Seidl, Anika Maurer und Rosina Schuler probten, musizierten und übten 25 Kinder und Jugendliche wochenlang für diesen Abend. Dieses Jahr stand die Aufführung unter dem Motto „Nachts im Museum“ und entführte die Zuschauer in ein magisches Krippenmuseum, in dem die Figuren lebendig wurden.

Die Geschichte beginnt mit Familie Gscheidle aus Schlatt, die an Heiligabend das Krippenmuseum in Stuttgart besucht. Während sie die beeindruckenden Krippenfiguren bewundern, geschieht das Unvorstellbare: Aus Versehen werden sie über Nacht im Museum eingeschlossen. Als die Lichter ausgehen, erwachen die lebensgroßen Krippenfiguren zum Leben. Maria, Josef, die Hirten, die strahlenden Engel und die Heiligen Drei Könige erzählen gemeinsam die wunderbare Weihnachtsgeschichte von der Geburt Jesu. Die 25 Kinder und Jugendliche brachten die Figuren mit viel Begeisterung und Kreativität zum Leben. Besonders berührend war die Szene, in der die Engel den Hirten die frohe Botschaft verkünden. Sogar die musikalische Umrahmung wurde von den Kindern und Jugendlichen selbst gestaltet: Emma Blank spielte hervorragend an der Orgel. Das Musiktrio - bestehend aus Leni Schuler (Klarinette), Mina Schuler (Klarinette) und Robin Pflumm (Saxophon) - überzeugte durch eine sehr schöne Klangfülle.

Die Idee, die Weihnachtsgeschichte in einem modernen Kontext zu erzählen, kam bei den Kirchenbesuchern gut an. „Es ist eine wunderbare Art, die Tradition der Weihnachtsgeschichte neu zu interpretieren“, sagte eine Mutter. „Die Kinder haben großartige Arbeit geleistet und die Aufführung hat uns alle berührt.“ Dieses Krippenspiel wird sicherlich als eines der schönsten Erlebnisse des diesjährigen Heiligabends in Erinnerung bleiben. Das Kinderkirchenteam plant, diese kreative Tradition auch im nächsten Jahr fortzusetzen und die Kirchengemeinde mit einer neuen, inspirierenden Weihnachtsgeschichte zu begeistern.



Verabschiedung der Oberministrantin Leonie Oks

Im feierlichen Gottesdienst in der Kirche St. Dionysius in Schlatt wurde die Oberministrantin Leonie Oks für ihren 13-jährigen Dienst in der Kirchengemeinde geehrt.

Pfarrer Thomas Koban zelebrierte die festliche Messe und sagte Dank für ihren langjährigen Dienst: Leonie Oks war seit dem Jahr 2011 Ministrantin und seit 2017 Oberministrantin. Victoria Fikus, Viviana Mascia und Caroline Seidl bilden das neue Oberministrantinnen-Team und übernehmen die Leitungsaufgaben von Leonie Oks. Im Namen der gesamten Ministrantenschar dankte das neue Trio Leonie Oks für ihr tatkräftiges Engagement, ihre Hilfsbereitschaft und ihr Verständnis. Als Abschiedsgeschenk überreichten sie ihr einen kreativen Geschenkkorb.



v.l.: die scheidende Oberministrantin Leonie Oks, Pfarrer Thomas Koban. V.r.: Die neuen Oberministrantinnen Viviana Mascia, Caroline Seidl und Victoria Fikus.

Ministrantinnen und Ministranten bringen Hoffnung und Segen

In der Kirchengemeinde St. Dionysius in Schlatt fand der traditionelle Dreikönigslauf statt, bei dem die Ministrantinnen und Ministranten von Haus zu Haus zogen, um ihren Segen zu bringen und um Spenden zu sammeln.

Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ machten sich drei Sternsingergruppen der unteren Killertalgemeinde auf den Weg, um die frohe Botschaft des Dreikönigsfestes zu verbreiten und gleichzeitig auf die Notwendigkeit der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in Nordkenia und Kolumbien aufmerksam zu machen. Mit festlichen Gewändern, glänzenden Kronen und einem gewinnbringenden Lächeln klopfen die Ministrantinnen und Ministranten an die Schlatter Türen. „Wir bringen den Segen der Heiligen Drei Könige zu euch nach Hause“, riefen sie fröhlich und schrieben „CMB 2025“ an die Haustüren.



Fotos: D. Seidl

Viele Haushalte öffneten begeistert ihre Türen und empfingen die Ministrantenteams mit offenen Armen. In diesem Jahr liegt der Fokus der Spendenaktion auf der Unterstützung von Kindern in Nordkenia und Kolumbien. Die gesammelten Gelder sollen für Bildungsprojekte und die Verbesserung der Lebensbedingungen der Jugendlichen und Kinder in diesen Regionen verwendet werden. „Es ist wichtig, dass wir nicht nur den Segen bringen, sondern auch aktiv helfen“, erklärten die Oberministrantinnen Victoria Fikus, Viviana Mascia und Caroline Seidl. „Wir möchten den Kindern in Nordkenia und Kolumbien eine bessere Zukunft ermöglichen.“ Insgesamt konnten die Ministrantinnen und Ministranten in Schlatt eine beeindruckende Summe sammeln, die nun den Projekten in diesen Ländern zugute kommen wird. Die Aktion wurde mit großer Freude und Dankbarkeit angenommen und viele Schlatter Bürgerinnen und Bürger äußerten ihr Lob für das Engagement der Ministrantenschar.

Einladung zum zweiten Z'Liacht-Abend

Am Mittwoch, 22. Januar, 17.30 Uhr, findet der zweite Z'Liacht-Abend im Pfarrhaus in Schlatt statt.

Wie in alten Zeiten, in denen man sich an dunklen Winterabenden in einer warmen und hellen Stube versammelte, so wollen wir uns in geselliger Runde treffen. An diesem Abend geht es um das Thema „Handarbeiten und Basteln“. Bitte das eigene Handarbeits- und Bastelmaterial mitbringen.

Anfänger, Profis, Jung und Alt – alle sind herzlich willkommen. Kinder dürfen sehr gerne mitkommen. Zur Unterhaltung wird eine spannende Geschichte vorgelesen. Wir wollen uns gegenseitig unterstützen, Tipps geben und einfach einen schönen Abend verbringen. Wer nicht Handarbeiten oder Basteln möchte, ist natürlich auch herzlich eingeladen, einfach in geselliger Runde dabei-zusein. Wer einen Fahrdienst braucht, bitte vorab bei Irene Oks unter Tel. 0172 919 0034 melden.

AUS SICKINGEN



Ortsvorsteher: Siegbert Schetter

Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.00 -16.00 Uhr, Di. 8.30 – 12.00 Uhr,
Mi. 15.00 – 17.30 Uhr

Vorankündigung Bürgertreff am 31. Januar

Der Bürgertreff findet am Freitag, 31. Januar, um 19.00 Uhr, in der Turn- und Festhalle statt. Bürgermeister Philipp Hahn und Sachgebietsleiter Forst/Natur Jürgen Baumer werden am Programm teilnehmen. Weitere Informationen folgen im nächsten Stadtspiegel.



Foto: B. Zehnder

Seniorenachmittag mit Vortrag DRK-Mobilnotruf

An einer schön gedeckten Kaffeetafel mit leckerem selbstgemachten Kuchen wurden die Sickingener Senioren zum 1. Seniorenachmittag im neuen Jahr begrüßt.



Foto: H. Schmid

Als Referentin war Anja Basso vom Deutschen Roten Kreuz zu Besuch. Anja Basso hat in einem sehr interessanten Vortrag den Hausnotruf und den Mobilnotruf vorgestellt. Beide Geräte konnten die Senioren sich im Original anschauen. Herzlichen Dank an Anja Basso. Mit einem Glas Sekt und Glückwünschen wurde auf das Neue Jahr angestoßen. Vielen Dank an alle, die zu einem gelungenen Nachmittag beigetragen haben.

Das Team „Bürger helfen Bürger“

Spielenachmittag für Senioren



Foto: OV Sickingen

Raum vereinbart. Wir hoffen auf viele Teilnehmer.

An die Ortschaftsverwaltung wurde herangetragen, ob man einen Spielenachmittag veranstalten kann. Wer Interesse hat, sich an einem Spielenachmittag zu beteiligen, darf sich gerne bei der Ortschaftsverwaltung zu den bekannten Öffnungszeiten melden. Die Teilnehmer können den Wochentag und die Uhrzeit untereinander festlegen. Je nach Interesse wird ein geeigneter

Narrenzunft Sickingener Erdmännle

Kinder- und Zunftball der Narrenzunft Erdmännle

Am Samstag, 11. Januar fand in der Festhalle Sickingen der traditionelle Kinder- und Zunftball statt, der sowohl die kleinen am Mittag als auch die großen Fasnetsfreunde am Abend in seinen Bann zog.

Der Tag begann um 13.30 Uhr mit dem Kinderball, der mit einem bunten Programm und strahlenden Gesichtern der Kinder den Nachmittag einleitete.

Das Programm beinhaltete mitreißende Auftritte der eigenen Erdmännle Kindertanzgruppe, sowie die grandiosen Showtänze der Kinder- und Jugendtanzgruppen der Narrenzunft Schlatt und des TSV Steins, die mit viel Energie und kreativen Choreografien begeisterten. Zum Abschluss sorgte der eigene Brauchtumstanz der Erwachsenen mit Maske und im kompletten Häs für staunende Kindergesichter. Nach dem Programm konnten sich die Kinder bei verschiedenen Spielen und Aktivitäten vergnügen, während sich die Eltern bei Kaffee und Kuchen oder herzhaften Essen stärkten. Für das leibliche Wohl war also bestens gesorgt.

Am Abend wurde der Zunftball eingeläutet, als um 19.00 Uhr die Türen für die geladenen Zünfte, Gruppen und private Fasnetsbegeisterte geöffnet wurden. Um 20.00 Uhr erfolgte die feierliche Eröffnung und Begrüßung durch die beiden Vorstände Roland Löffler und Kevin Renner. Im Anschluss folgte der Erdmännle Brauchtumstanz, sowie zwei stimmungsfördernde Showtanzauftritte der Narrenzunft Schlatt, der schaurig schöne Brauchtumstanz der Zollerhexen und stimmungsvolle musikalische Unterhaltung durch die Lumpenkapelle Killer und die Hudelgai Bättscher aus Hechingen.

Danach übernahm DJ Lando in der Festhalle und hielt die Stimmung hoch. DJ Schmeckes heizte währenddessen im Barzelt den feierwütigen Gästen kräftig ein. Es wurde bis in die Nacht ausgiebig und friedlich gefeiert.

Die Narrenzunft Erdmännle Sickingen bedankt sich bei allen Gästen sowie bei allen Gruppen und Zünften, die das Programm am Kinder- und Zunftball mit ihren Auftritten mitgestaltet haben. Ein großer Dank geht dabei natürlich auch an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.



Foto: Christian Schmeckenbecher

Sportfreunde Sickingen

Zumba-Kurs – Tanz dich fit!

Du hast Lust, dich zu bewegen, Spaß zu haben und gleichzeitig fit zu werden? Dann komm zu unserem Zumba-Kurs.

Was dich erwartet:

- Dynamische Choreografien zu lateinamerikanischen Rhythmen
- Fitness kombiniert mit Tanz – ideal für alle Altersgruppen und Fitnesslevel
- Eine motivierende und lockere Atmosphäre

Wann und wo? Jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle in Sickingen.

Werde Teil unserer energiegeladenen Zumba-Community. Kontakt über die Sportfreunde Sickingen oder komm einfach mal zum Reinschnuppern vorbei.

AUS STEIN

Ortsvorsteher: Manuel Riecher
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr, Abt. Stein**Kinderfeuerwehr**

Die Kinderfeuerwehr in Stein trifft sich wieder am Samstag, 25. Januar, 16.00 Uhr. Euch erwartet wieder viel Praxis und Spiele zum Thema Feuerwehr.

Narrenzunft Stoanemer Sadbolla**Unsere Termine am Wochenende**

Am Samstag, 18. Januar, geht es für die Sadbolla zum Umzug nach Hailfingen, dieser findet schon mittags statt und abends sind wir zur Jubiläumsfeier in Hailfingen eingeladen. Der Bus dorthin fährt um 12.00 Uhr am Rathaus ab.

Den Sonntag, 19. Januar verbringen wir dann beim Umzug in Mühlen/Renfrizhausen. Hierfür fährt der Bus um 12.00 Uhr am Rathaus.

Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923**Kesselfleischessen und Schälripple am Fasnetsfreitag**

Am Fasnetsfreitag, 28. Februar findet das traditionelle Kesselfleischessen im Sportheim Stein statt. Ab 11.00 Uhr ist gekocht. Abends ab 18.00 Uhr Schälripple. Auf Euer Kommen freut sich das Kesselfleischteam.

AH-Turnier in Rangendingen

Am vergangenen Wochenende nahm die AH des TSV Stein mit 13 Spielern am Hallenturnier des SV Rangendingen teil. Gespielt wurde im Modus „Jeder gegen Jeden“, so dass insgesamt fünf Spiele zu spielen waren. Bei vier Unentschieden und einer Niederlage belegte man am Ende den 5. Turnierplatz. Die Teilnehmer waren sich einig, dass es ein schöner sportlicher Abend war.



Foto: J. Oesterle

AUS STETTEN

Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 15.30 – 17.30 Uhr, Do. 10.00 – 12.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr,
Do. 9.00 – 12.00 Uhr

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrats

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrats Stetten findet am Montag, 27. Januar, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal der Ortschaftsverwaltung statt.

Tagesordnungspunkte

1. Bürgerfragestunde
2. Vorstellung städtebauliches Konzept „Kita Stetten“
3. Bekanntgaben
4. Verschiedenes

Anschließend wird die Sitzung nicht öffentlich fortgesetzt.

Zu dieser Sitzung lade ich die Einwohnerschaft recht herzlich ein.

Otto Pflumm, Ortsvorsteher

Rückblick Bürgertreff 2025

Foto: OV Stetten

Am vergangenen Freitag, 10. Januar, fand in unserer Turn- und Festhalle der diesjährige Stettener Bürgertreff des Ortschaftsrats statt. Dieser Bürgertreff wurde vom Musikverein Stetten musikalisch umrahmt. Mit nachdenklichen und mahnenden Worten begrüßte stellvertretender Ortsvorsteher Uwe Stegmeier die anwesenden Gäste.

In seinem Grußwort betonte Bürgermeister Philipp Hahn Folgendes: Die Steuereinnahmen werden zurückgehen, weshalb die Stadt Hechingen sparen muss. In der Gesamtstadt fehlen zehn Kindergartengruppen. Die Stadt plant, in Stetten einen Neubau für fünf Gruppen zu erstellen.

Ortsvorsteher Otto Pflumm blickte auf die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres zurück; er wies auch auf die anstehenden Bauprojekte hin. In ihrem Vortrag „Artenvielfalt fördern und die Natur erleben“ betonte Anne Buhl, Landratsamt Zollernalbkreis, dass der Erhalt der Umwelt vor allem in den Hausgärten wichtig ist. Anschließend wurden die Grünpaten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt.

Unter musikalischer Begleitung des Musikvereins Stetten, der an diesem Abend hervorragend musizierte, sangen alle anwesenden Gäste das Hohenzollernlied.

Otto Pflumm, Ortsvorsteher

Abholung der angemeldeten Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Am Mittwoch, 22. Januar, erfolgt die Abholung von Kühlgeräten, Fernsehgeräten und Bildschirmen. Bitte nur die angemeldeten Geräte an diesem Tag ab 6.00 Uhr morgens am Straßenrand bereitstellen.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Stetten singt im neuen Jahr

Mit Grüßen, Glückwünschen und einem Gläschen Sekt startete „Stetten singt“ ins neue Jahr. Die fröhlichen Lieder, die angestimmt wurden, spiegeln die Hoffnung der anwesenden Sänger wider.

Auch die von Franz Buckenmaier 2019 zum Jahreswechsel gereimten Glückwünsche waren noch aktuell. Manfred König, der die Sänger am Klavier unterstützte, trug in einer Singpause das Kapitel „Fei-

erabend im Dorf“ aus dem Buch von Leopold Bausinger „Geliebte Heimat“ vor – Impressionen aus den ersten Jahren des letzten Jahrhunderts.

Mit dem traditionellen Stettener Gute-Nacht-Lied ging ein schöner Abend mit viel Gesang und guten Gesprächen zu Ende. Das nächste „Stetten singt“ ist für den 19. Februar geplant.



Foto: Alfred Schmid

Narrenzunft Hagaverschrecker e.V.

Showtanz in Stetten

Am Freitag, 17. Januar, findet unser Showtanz in Stetten in der Turn- und Festhalle statt. Einlass ist um 19.00 Uhr und Beginn um 20.00 Uhr. Wie bereits allen bekannt sein wird, sind wir wetterabhängig, was unsere Halle angeht. Sollte es schneien, hageln oder sehr stürmisch sein, müssen wir umplanen.


Wir haben die Möglichkeit, kurzfristig nach Boll umzuziehen. Sollte dies der Fall sein, werden wir es über die Tagespresse sowie über Soziale Medien verbreiten und hoffen, dass uns alle finden werden. Aber wir sind mal guter Dinge, dass das Wetter ein Fasnetsfreund ist und wir da feiern können, wo wir zuhause sind.

Narrenzeitung

Wer weiß was? Was ist Komisches passiert, was in unser Narrenzeitung passt?

Um in diesem Jahr wieder eine Ausgabe präsentieren zu können, brauchen wir Ihre Hilfe! Der Briefkasten hängt an der Zunftstube und wartet darauf, mit lustigen Beiträgen gefüllt zu werden. Ob gereimt oder nicht, ist völlig egal, das können wir dann gerne übernehmen. Beiträge bitte bis spätestens Mittwoch, 5. Februar in den Briefkasten werfen oder bei einem Mitglied der Vorstandschaft abgeben.

AUS WEILHEIM



Sprechzeiten Ortsvorsteher Gerd Eberwein
Mo. 14.00 - 15.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr

Sprechzeiten Iris Diaz Garcia Ortschaftsverwaltung
Mo. Nachmittags nach Vereinbarung
Mi. 8.00 - 11.30 Uhr, Do. Nach Vereinbarung
Tel. 07471 1858043, E-Mail: weilheim@hechingen.info

Rathausnachrichten

Ortschaftsratssitzung mit Einwohnerempfang

Wir laden alle Einwohnerinnen und Einwohner Weilheims zur ersten Ortschaftsratssitzung (Neujahrssitzung) mit anschließendem Einwohnerempfang am Donnerstag, 23. Januar, 19.00 Uhr in die „Turn- und Festhalle“ ein.

Tagesordnung

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Mitteilungen
- TOP 3 - Jahresrückblick 2024 – Ausblick auf 2025
 - Grußwort von Bürgermeister Philipp Hahn
 - Wir möchten uns bedanken

Wir möchten uns bei der Einwohnerschaft bedanken, die sich im vergangenen Jahr oder über einen sehr langen Zeitraum an vielfältigster Stelle für unsere Ortschaft engagiert haben. Gemeinsam wollen wir auf das neue Jahr 2025 anstoßen und bei einem kleinen Vortrag der Ortschaftsverwaltung auf das vergangene Jahr 2024 zurückschauen.

Ihr/euer Ortschaftsrat

Ein Tag für Weilheim – Gemeinsam für unsere Streuobstwiesen

Früher gab es in fast jeder dörflichen Landschaft naturbelassene Wiesen mit vielen verschiedenen Obstbäumen – die sogenannten Streuobstwiesen.

In Baden-Württemberg stellen Streuobstwiesen einen prägenden Teil der Kulturlandschaft dar. Sie sind Lebensraum zahlreicher Tier- und Pflanzenarten und die Grundlage für ein vielfältiges Angebot an nachhaltigen und regionalen Produkten. Neben dem Effekt, dass man bei guter Pflege seiner Streuobstwiesen leckeres und gesundes Obst erhält, kann sich drumherum auch eine breit gefächerte Biodiversität (Artenvielfalt) entfalten. Die Streuobstwiesen sind wertvolle Biotope und werden wegen ihrer Schönheit geschätzt. Die hochstämmigen Bäume, die „verstreut“ in der Landschaft stehen, tragen unterschiedliches Obst wie Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen oder Walnüsse. Sie bieten beste Voraussetzungen für eine große Artenvielfalt: Mehr als 5.000 Tier- und Pflanzenarten leben auf Streuobstwiesen. Diese Tiere sind nicht nur schön anzusehen, sondern wirken sich auch positiv auf das gesamte Ökosystem aus.

Gerade Bienen sind von enormer Wichtigkeit: Sie helfen der dort ansässigen Flora, sich fortzupflanzen, unser Landschaftsbild zu erhalten und es weiterzuentwickeln. Auf gesunden Wiesenflächen lassen sich auch eine Vielzahl an Pflanzen finden: Margeriten, Wiesensalbei, Schafgarbe, aber auch Gänseblümchen und Löwenzahn sind häufig dort anzutreffen. Unsere Streuobstwiesen sind für die Biodiversität und damit für die Natur sehr wichtig und sollen deshalb auch für unsere Kinder erhalten werden. Es gab sie überall in Weilheim, allerdings ist ihr Bestand leider zurückgegangen. Helfen Sie/helft ihr mit, unsere Streuobstwiesen zu pflegen. Mit der dann zu erwartenden Förderung sollen Jungbäume zur Verjüngung unserer Streuobstwiesen angeschafft werden. Nur wenn wir ein starkes Team sind, können wir viel bewegen.

Wenn Sie/ihr Arbeitsgeräte, Leitern, Schubkarren, Baumscheren, Baum- und Stangensägen sowie Arbeitsgabeln mitbringen könnten, wäre es toll. Treffpunkt Samstag in einer Woche am 25. Januar, 9.00 Uhr im Schuppengebiet.

Ihr/euer Gerd Eberwein



Foto: ebw

Hutzlabäuch Weilheim e.V.

Fasnetsbaumstellen

Am Samstag, 18. Januar, 18.00 Uhr wird der Fasnetsbaum vor dem Rathaus gestellt, hierzu laden wir alle herzlichen ein. Für Essen und Trinken ist auf dem Schulhof und im Schulhaus gesorgt. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Schnorchel Huaschter.

Sportverein Weilheim e.V.

Saukopfessen beim Sportverein lebt wieder auf

Dafür gibt es jetzt nach fünfjähriger, der Pandemie geschuldeten Zwangspause wieder Leckeres aus dem Kessel. Und das ist schon fast zur Tradition geworden und wird nicht nur von den Weilheimern begrüßt.

Auch aus den umliegenden Ortschaften und Gemeinden sind es viele Besucher, die sich den Gaumenschmaus nicht entgehen lassen wollen. So standen bereits schon anderthalb Stunden vor dem Verkauf des Gaumenschmauses die ersten Kunden auf der Matte. Es war möglich, sich mit Bug, Bäckle, Rippe, Bauch, Metzelsuppe, Innereien und deftigem Brot für das Mittagessen daheim zu versorgen oder die Köstlichkeiten im alten Schulhaus zu genießen. Zu den Köstlichkeiten gehörten auch einige pikant gewürzte Wurstsorten. Freilich war auch für die Getränkeauswahl gesorgt. Für die reibungslose Versorgung der Gäste sorgte das überaus fleißige Küchenteam, das mit Vorstandsmitglied Volker Beck über einen ausgesprochen umsichtigen Teamleiter verfügte.



*Eine ganze Reihe von Gästen holten sich ihr Essen für zu Hause.
Foto: bu*

Dass das Angebot sehr gut bei den Gästen ankam, zeigt deutlich, dass die 240 Kilo Fleisch nebst Innereien nicht ausreichten. Vorstandsmitglied Gerd Eberwein kam die Aufgabe zu, für Nachschub zu sorgen, was auch einwandfrei klappte. Zusätzlich zum Gaumenschmaus gab es am Abend noch einen Ohrenschaus. Den lieferten die „Wägele-Musikanten“ aus Rangendingen. Manche Besucher kamen am Mittag und nochmals am Abend. Das sprach eindeutig für die Qualität der Speisen und die moderate Preisgestaltung. Wert gelegt wurde auch auf die Einhaltung der Hygienevorschriften. Die Gäste zeigten sich von dem Gebotenen nicht nur sehr zufrieden, sondern begeistert und sparten nicht mit Lob. Auch einem Paar, das sich im Datum geirrt hatte und einen Tag später kam, konnte geholfen werden. Glücklicherweise traten sie den Heimweg an. Glücklicherweise war auch Gerd Eberwein. „Alle Mitwirkenden haben sich mächtig ins Zeug gelegt und alles lief wie am Schnürchen. Mein aufrichtiger Dank an alle.“

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Römisch-katholische Kirchengemeinde

Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag um 17.30 Uhr findet in der St. Jakobus Kirche in Hechingen das wöchentliche Rosenkranzgebet statt. In der St.-Dionysius-Kirche in Schlatt wird jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag um 17.00 Uhr der Rosenkranz gebetet.

Sonntag nach Erscheinung – Taufe des Herrn / Mt 19, 16-26

Freitag, 17. Januar – hl. Antonius, Mönchsvater

8.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

18.30 Uhr Stetten St. Johannes d.T.: Gottesdienst – kreativ & partizipativ – im Johannessaal

2. Sonntag im Jahreskreis / Joh 2, 1–11

Samstag, 18. Januar

18.30 Uhr Sickingen St. Antonius: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Hechingen St. Luzen: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Stein St. Markus: Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Januar

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus:

Eucharistiefeier Gedenken für Christine Knoop und Anna Häring

10.00 Uhr Boll St. Nikolaus: Eucharistiefeier

11.30 Uhr Hechingen St. Jakobus:

Taufe von Aurora Maria Di Lorenzo und Lorena Foti

18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier

Montag, 20. Januar – hl. Fabian / hl. Sebastian

16.00 Uhr Hechingen – Pflegeheim St. Elisabeth: Eucharistiefeier

Dienstag, 21. Januar – hl. Agnes / hl. Meinrad

18.30 Uhr Weilheim St. Marien: Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Januar – hl. Vinzenz

9.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Gottesdienst – zwischen Markt und Café

19.30 Uhr Hechingen Hauskapelle Weiße Väter: Anbetung

Donnerstag, 23. Januar – seliger Heinrich Seuse

18.30 Uhr Beuren St. Johannes d. Täufer: Eucharistiefeier

Freitag, 24. Januar – hl. Franz von Sales

8.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

3. Sonntag im Jahreskreis / Lk 1, 1-4; 4, 14-21

Samstag, 25. Januar – Bekehrung des hl. Apostels Paulus

18.30 Uhr Hechingen St. Luzen: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Schlatt St. Dionysius: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Stetten St. Johannes d.T.: Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Januar – hl. Timotheus und hl. Titus

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus:

Eucharistiefeier Gedenken für Reiner Stäudle

10.00 Uhr Weilheim St. Marien: Eucharistiefeier

10.00 Uhr Boll St. Nikolaus: Eucharistiefeier

11.30 Uhr Weilheim St. Marien: Taufe von Lia Sophie Dehner

18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier

Neues aus der Seelsorgeeinheit

Suppe und mehr

Bereits zum 3. Mal öffnet das katholische Gemeindehaus in Hechingen jeden Freitagnachmittag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr seine Türen für alle, die gerne gemeinsam bei einem Kaffee oder einem Teller Suppe gesellig zusammensitzen und sich unterhalten möchten. Die Speisen und Getränke sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Das Angebot findet jeden Freitag bis 28. März statt. Das Organisationsteam sucht noch Unterstützer*innen. Infos unter Tel. 07471 6451 (Ingrid Reis).

Orgelreihe zur Wiedereinweihung der Göckel-Orgel in der Stiftskirche Hechingen

Sonntag, 19. Januar, 17.00 Uhr Stummfilmimprovisation

Film: Buster – Keaton – Verfluchte Gastfreundschaft 1923, FSK 0, 74 Min., Peter Schleicher, Stuttgart

Sonntag, 26. Januar, Orgelführungen mit Jonathan Ferber

14.00 Uhr für Familien mit Kindern von 5 bis 12 Jahren
 16.00 Uhr für Erwachsene

Sonntag, 2. Februar, 17.00 Uhr Voll-Klang

Sören Gieseler, Ulm (Liszt, Bach, de Grigny, Messiaen)



Feel go(o)d – Gottesdienst

Zum Valentinstag wird in diesem Gottesdienst am 14. Februar, 18.30 Uhr in der Kapelle im Zentrum am Fürstengarten (altes Krankenhaus) die Liebe gefeiert. Mit Texten, Liedern, Gebeten und der Segnung der Paare möchten wir etwas von dem Zauber verbreiten, den die Liebe schenken und den Alltag glänzen lassen kann. Johann W. von Goethe sagt: „Glücklich ist die Seele, die liebt.“ Schenken Sie sich und Ihrer Partnerin oder Partner diese Zeit, um das Glück zu spüren, lieben zu dürfen.

www.kath-hechingen.de

Evangelische Kirchengemeinde

Freitag, 17. Januar

16.00 Uhr St. Elisabeth, Altenheim-Gottesdienst (Pfarrer Steiner)
16.30 Uhr kath. Gemeindehaus, ökumen. Aktion „Suppe & mehr“, Gespräche bei Suppe und Brot
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Sonntag, 19. Januar

9.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, Gottesdienst (Pfarrerin Schoen)
10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Kinderkirche
10.30 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst (Pfarrerin Schoen) mit anschließendem Kirchenkaffee

Montag, 20. Januar

14.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Treffpunkt Kreativ „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Posaunenchorprobe

Mittwoch, 22. Januar

16.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Konfirmandenunterricht (Gruppe Pfarrer Steiner)
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Kirchengemeinderatssitzung

Freitag, 24. Januar

16.30 Uhr kath. Gemeindehaus, ökumen. Aktion „Suppe & mehr“, Gespräche bei Suppe und Brot
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Sonntag, 26. Januar

10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Kinderkirche
10.30 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Heinzmann)

An-ge-dacht

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

an vielen Stellen fehlt im Bibeltext, über den am Sonntag im evangelischen Gottesdienst gesprochen werden soll, etwas. Das wird gleich am Anfang deutlich. Wörtlich übersetzt lautet Römer 12, Vers 9: „Die Liebe ungeheuchelt. Das Böse Verabscheuende, dem Guten Zugetane.“ Es fehlt das Verb, das Tunwort. Im Griechischen ist das möglich. Die Leserinnen und Hörer müssen in Gedanken das Tunwort ergänzen. Allerdings gibt es eine ganze Reihe von Möglichkeiten: „Die Liebe ist ungeheuchelt. Ihr seid das Böse Verabscheuende, ihr seid dem Guten Zugetane.“ Oder: „Die Liebe sei ungeheuchelt. Seid das Böse Verabscheuende, seid dem Guten Zugetane.“ Oder „Die Liebe wird ungeheuchelt sein. Wir werden das Böse Verabscheuende werden, wir werden dem Guten Zugetane werden.“ Es kann sich um eine Zusage oder eine Aufforderung handeln, die Gegenwart oder die Zukunft kann im Blick sein, eventuell auch die Vergangenheit. Paulus kann nur die Gemeindeglieder in Rom ansprechen oder hat alle Christinnen und Christen im Blick haben. In dieser Vielzahl an Möglichkeiten fallen die Sätze auf, die eindeutig sind. In Vers 14 schreibt Paulus: „Redet wohlwollend zu denen, die euch verfolgen. Redet wohlwollend und verflucht nicht.“ und der letzte Satz in Vers 16: „Baut nicht auf eigene Einsicht (Klugheit).“ Das ist – so vermute ich – Paulus besonders wichtig. Da sollen die Menschen möglichst klar und unmissverständlich wissen, was sie tun und lassen sollen.

Stellen Sie sich das angesichts von Meinungsverschiedenheiten, kleinen und größeren Konflikten zwischen Paaren und in Familien, im Freundeskreis, in der Kirchengemeinde und im Verein oder offenem politischen Streit im Wahlkampf und in den Parlamenten vor: Stellen Sie sich vor, der Mensch mit dem Sie gerade – worüber auch immer – im Clinch liegen, redet wohlwollend mit Ihnen und über Sie! Es kostet Sie vielleicht Mühe, mit dem Menschen und über ihn, mit dem

Sie Meinungsverschiedenheiten haben, wohlwollend zu reden. Doch damit fangen Sie, fangen wir an, den Mitmenschen anders, positiver, eben wohlwollend zu sehen. Wie groß auch die Meinungsverschiedenheit sein mag, es gibt über den anderen und über mich Gutes zu sagen. Die Meinungsverschiedenheiten bleiben. Sie können und sollen in aller Deutlichkeit benannt und ausgetragen werden. Doch der Blick auf den anderen Menschen, des Blick des anderen Menschen hat sich verändert. Lassen Sie uns anfangen, wohlwollend zu anderen Menschen zu reden. Fangen Sie vielleicht mit einem bestimmten Menschen an. Was können Sie ihm heute Gutes sagen? Überraschen Sie andere, mit dem, was Sie Ihnen Wohlwollendes sagen.

So können wir als Christinnen und Christen mitten im Alltag Zeichen in einer Welt, in einer Gesellschaft setzen, in der – so der Eindruck vieler – eher abwertend als wohlwollend zu und über anderen geredet wird.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Frank Steiner

www.ev-kirche-hechingen.de

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 19. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 20. Januar

15.00 Uhr Seniorenchorprobe in Offerdingen

Dienstag, 21. Januar

20.00 Uhr Gemeindechorprobe

Mittwoch, 22. Januar

20.00 Uhr Gottesdienst

www.nak-alstadt.de

Freie Christliche Versammlung

Sonntag, 19. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stutenhofstr. 19/1, parallel ist Kinderstunde

www.fcv-hechingen.de

Gospel Forum Zollernalb

Sonntag, 19. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst in der Villa Eugenia

Dienstag, 21. Januar

10.00 Uhr Gebet in der Fürstenstraße 3

Mittwoch, 22. Januar

19.30 Uhr Heilung und Befreiungsabend in die Villa Eugenia

www.gospelforumzollernalb.de

Informationen



Weihnachtsbaumerlös geht an Kita Blumenwiese

Für die Kita Blumenwiese startete das neue Jahr positiv: 500 € erhielt der Kindergarten aus dem Weihnachtsbaumverkauf von Alexander Bulach in Hechingen. Schon seit Jahren legt er sich für die Kinder ins Zeug und versteigert einen geschmückten Baum für die Kita und stockt anschließend den Betrag auch noch auf. So können Wünsche der Mädchen und Jungen erfüllt werden, die ansonsten nicht im Budget des Kindergartens wären. Eine tolle Aktion, finden wir.



Foto: KBF

Kostenlose Erst-Beratung zu Solaranlagen und Balkonkraftwerken

Wer sich unverbindlich über die Anschaffung einer Solaranlage oder eines Balkonkraftwerks informieren will, kann sich kostenfrei beraten lassen. Die ehrenamtlich arbeitenden Hechinger Teckwerke-Mitglieder, die sich zu PV-Beratern weitergebildet haben, bieten kostenlose Bürger-Photovoltaikberatung an. So kann man erkunden, ob das eigene Gebäude sich für den Bau einer Solaranlage eignet und welche technischen Möglichkeiten bestehen. Unter der E-Mail: PV-Berater-HCH@mail.de kann ein Termin vereinbart werden. Die Beratung findet vor Ort statt und hat zum Ziel, erneuerbare Energiequellen auch in der Region Hechingen zu stärken. Die Berater haben mehrere fundierte Fortbildungsseminare besucht. Sie beraten in ihrer Freizeit aus Idealismus und empfehlen keine konkreten Hersteller, Marken oder Firmen vor Ort. Diese können Interessierte nach der Beratung völlig frei für sich auswählen.

Kundgebung für Menschenrechte, Demokratie, Vielfalt und Integration

Genau ein Jahr ist es her, dass eine Recherche des Medienunternehmens Correctiv die geheimen Remigrationspläne aufdeckte, die in einem Hotel bei Potsdam von einer Gruppe hochrangiger AfD-Mitglieder und Neonazis geschmiedet wurden. Eine große Welle der Empörung ging durch die ganze Bundesrepublik. „Nie wieder ist jetzt!“, riefen die Menschen, die gegen Rechtsextremismus, Hass und Hetze auf die Straßen gingen. Auch in Hechingen versammelten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger unter dem Motto „Hechingen schweigt nicht!“ auf dem Obertorplatz. Heute erschüttert kein Skandal das ganze Land. Gleichzeitig aber haben antidemokratische und menschenverachtende Kräfte Konjunktur.



Foto: Bündnis Menschenrechte

Deshalb bildete sich auf Initiative von Hechinger Grünen ein breites parteiliches Bündnis mit der Hechinger Bunten Liste, SPD, den Freien Wählern und der FPD. Sie positionieren sich klar: Hechingen steht auch weiter für Menschenrechte, Demokratie, Vielfalt und Integration. Weitere zivilgesellschaftliche Akteure und Vereine haben sich dem Bündnis bereits angeschlossen. Darunter sind der AK Asyl Hechingen, Downtown Hechingen, die SMV des Beruflichen Schulzentrums, Ratzgiwatz, Verdi und weitere. Denn ihr zumeist ehrenamtliches Engagement ist es, das diese Werte in unserer Gemeinschaft stärkt und am Leben hält. Deshalb sollen sie mit ihren Worten und Taten bei der Kundgebung am 25.1.2025 um 11.00 Uhr auf dem

Obertorplatz im Vordergrund stehen. Alle Hechinger Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, daran teilzunehmen und gemeinsam ein Zeichen zu setzen.



Wassonstnoch *interessiert*

Aus dem Verlag

NUSSBAUM.de ist das Portal für das lokale Leben in Baden-Württemberg

Mit NUSSBAUM.de entdeckst du Baden-Württemberg neu und informierst dich über Aktuelles aus deiner Heimat. Von lokalen Ereignissen und Veranstaltungen über Ausflugsziele bis hin zu News aus den Rathäusern und Vereinen – auf NUSSBAUM.de findest du alles, was du wissen musst, um deinen Alltag optimal zu gestalten. Du erhältst alle Informationen aus deinem eigenen Wohnort, den umliegenden Ortschaften, der Region und ganz Baden-Württemberg auf einen Blick.



Dein Ort – alle lokalen und regionalen News auf www.nussbaum.de
Grafik: NUSSBAUM.de

Dank der Personalisierung bekommst du direkt die Infos an die Hand, die dich auch wirklich interessieren. Inspirieren, Suchen, Filtern, Sortieren und Folgen – es gibt viele Wege, um an den richtigen und gewünschten Inhalt zu gelangen. Zudem kannst du auf NUSSBAUM.de dein Blättle jederzeit und überall als E-Paper lesen. Die moderne Plattform gibt es als Website und App. Also, worauf wartest du noch?

Entdecke deine Heimat neu auf NUSSBAUM.de!



NUSSBAUM.de ist das Portal für das lokale Leben in Baden-Württemberg
Grafik: NUSSBAUM.de

Unser kostenloses Vorteilsprogramm für Abonnenten

Alle Abonnenten sind automatisch und ohne zusätzliche Kosten Mitglied im Nussbaum Club. In der Nussbaum Club App sowie auf <https://nussbaumclub.net/7500/> findest du mehr als 7.500 Coupons. Du kannst bei Restaurantbesuchen, im Freizeitpark, bei Veranstaltungen oder bei der Urlaubsplanung Geld sparen. Freu dich auf spannende Aktionen und Angebote unserer Partner: LEGOLAND Deutschland Resort, Europa-Park, Stage Entertainment Musicals, Hockenheimring, Steiff Museum, Messe Stuttgart, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Travelcircus, Das Kriminal Dinner und viele mehr.

NUSSBAUM Club

Kostenlos für Abonnenten!
Der Nussbaum Club mit mehr als **7.500 Coupons** zum Sparen & **tollen Gewinnspielen.**

<https://nussbaumclub.net/7500/>

Kostenlos für Abonnenten!
Grafik: Nussbaum Club